

30.



Innovationspreis  
Burgenland

# Burgenlands innovativste Köpfe 2024

Ausgezeichnete Projekte  
und Preisträger:innen





**Mag. Hans Peter Doskozil**

Landeshauptmann

## Sehr geehrte Damen und Herren,

außergewöhnliche Projekte werden auch heuer wieder mit dem Innovationspreis des Landes Burgenland ausgezeichnet. Kreativität, Veränderung und Weiterentwicklung sind zentrale Schlüssel zu einer prosperierenden Wirtschaft und für einen gesunden Arbeitsmarkt. Daher ist es wesentlich, das Burgenland als Innovationsland zu stärken. Eine Maßnahme in diesem Zusammenhang ist der Innovationspreis Burgenland, der in diesem Jahr bereits zum 30. Mal vergeben wird.

Dieser Preis soll Betriebe dazu animieren, Neues zu entwickeln, und er soll zugleich die zahlreichen kleinen und mittleren Unternehmen im Burgenland unterstützen. Er unterstreicht den hohen Stellenwert, den Innovationen für unsere Wirtschaft wie auch für die gesamte positive Entwicklung des Landes haben.

Damit neue Ideen möglich werden, braucht es eine optimale Förderkulisse, wie sie die Wirtschaftsagentur Burgenland GmbH bietet. Für das Burgenland, wo Unternehmen mit hohem Entwicklungspotenzial wesentlich für die Wirtschaft sind, ist diese Unterstützung von großem Wert. Deshalb wurde 2021 die Wirtschaftsagentur Burgenland Forschungs- und Innovations GmbH gegründet, die Projekte unterstützt und die Betriebe bei ihren Vorhaben begleitet.

Ich danke allen Unternehmen, die in diesem Jahr Projekte für den Innovationspreis Burgenland eingereicht haben. Die hohe Zahl der Einreichungen ist für mich ein Indiz dafür, dass sich die heimische Wirtschaft in puncto Innovationskraft weiterhin im Aufwind befindet. Die Ausarbeitung neuer Ideen ist eine wichtige Triebfeder für eine erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung, für die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts und für die Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen im Burgenland.

Ich gratuliere allen Preisträgern 2024!



**Dr. Leonhard Schneemann**

Landesrat für Wirtschaft und Soziales

## Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Unternehmerinnen und Unternehmer!

Wir sind in der heutigen Zeit mit komplexen globalen Herausforderungen konfrontiert. Daher ist die Bedeutung der Wissenschaft und Forschung für unsere Gesellschaft von unschätzbarem Wert. Sie liefert die Grundlagen für innovative Ansätze. Forschung stellt den Schlüssel zur Bewältigung dieser Herausforderungen dar, denn Entwicklung und Innovation sind wesentliche Motoren für die Weiterentwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft. Sie bilden das Fundament für den technologischen Wandel. Entsprechend engagiert ist das Land in diesem Bereich. Das Burgenland hat in den letzten Jahren die richtigen Maßnahmen gesetzt, um seine Erfolgsgeschichte weiterzuschreiben und den Ausbau der Forschungstätigkeiten voranzutreiben.

Während das Land seit Jahren ein klares Bekenntnis durch die Förderung von Innovationen abgibt und stetig an der Steigerung der Forschungsquote arbeitet, braucht es auch mutige Unternehmen, die diesen Weg einschlagen. Hinter den Innovationen stehen Menschen, die Herausforderungen anpacken, Ideen entwickeln und umsetzen. Unsere zahlreichen Klein- und Mittelunternehmen nehmen hier eine bedeutende Rolle ein – vielfach eine Vorreiterrolle.

Der Innovationspreis unterstreicht unsere feste Überzeugung, dass Fortschritt durch kreative und mutige Köpfe ermöglicht wird. Dieser Preis ist nicht nur eine Anerkennung herausragender Leistungen, sondern auch ein Symbol unserer Wertschätzung für den unternehmerischen Mut, neue Wege zu gehen und unbekannte Gewässer zu erforschen. Das wollen wir vor den Vorhang holen und damit auch andere Unternehmen ermutigen. Zudem ist er ein Beweis für den innovativen Geist des Burgenlandes.

Als Landesrat für Wirtschaft und Soziales freut es mich, dass in diesen Zukunftsbereichen zahlreiche innovative Projekte entwickelt und umgesetzt werden, um unser Burgenland zu einem noch attraktiveren Forschungs- und Wirtschaftsstandort, aber auch zu einem noch lebenswerteren Land für unserer Burgenländerinnen und Burgenländer zu gestalten.



**Mag. Michael Gerbavits**

Geschäftsführer  
Wirtschaftsagentur Burgenland GmbH

## **Sehr geehrte Damen und Herren, werte Unternehmerinnen und Unternehmer!**

Für die Wirtschaftsagentur Burgenland ist das heurige Jahr ein ganz besonderes, feiern wir doch unser 30-jähriges Bestandsjubiläum und die 30. Verleihung des Innovationspreis Burgenland.

Seit drei Jahrzehnten nimmt die Wirtschaftsagentur Burgenland eine wichtige Rolle bei der Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Burgenland ein. Mit der Gründung im Jahr 1994 waren die treuhändige Abwicklung der Wirtschaftsförderungen des Landes, die Verwaltung strategischer Beteiligungen sowie die Betriebsansiedlung die Schwerpunkte unserer Aufgaben. In den letzten Jahren wurde unser Portfolio um die Themen Regionalentwicklung sowie Forschung und Innovation erweitert, die Standorte der Businessparks ausgebaut und damit die Positionierung als „One-Stop-Shop“ für die burgenländische Wirtschaft unterstrichen.

Wir sind stolz darauf, den Innovationspreis Burgenland heuer bereits zum 30. Mal verleihen zu dürfen. In Summe wurden 643 Projekte eingereicht, die die Vielfalt der Innovationen aus dem Burgenland darstellen. Ein Blick auf die Statistik weist die Firma MED Trust aus Marz als bislang häufigsten Einreicher (15) aus, Isosport Verbundbauteile aus Eisenstadt war mit acht Auszeichnungen am öftesten auf der Bühne und Tridonic Jennersdorf konnte als bis dato einzige Firma zweimal den Gesamtsieg holen. Auch auf nationaler Ebene konnte das Burgenland punkten: 2008 holte LUMITECH den Staatspreis Innovation ins Burgenland, 2021 gewann Dr. Bohrer Lasertec den Sonderpreis ECONOVIVUS.

Wir bedanken uns bei allen Unternehmen für die tolle Kooperation und gratulieren insbesondere den ausgezeichneten Unternehmen, die durch ihre Beiträge in den Bereichen Forschung, Entwicklung und Innovation maßgeblich zur Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes Burgenland beigetragen haben.

# Inhaltsverzeichnis

Mehr erfahren über ...

## VORWÖRTER

LH Mag. Hans Peter Doskozil .....	3
LR Dr. Leonhard Schneemann .....	4
GF Mag. Michael Gerbavsits .....	5

## GESAMTSIEGER

BHM-Tech Produktionsgesellschaft mbH .....	9
--	---

Kategorie

## INNOVATIVE DIENSTLEISTUNGEN

cal gmbh .....	11
H. Wenzl Handel Transport Logistik GmbH ...	12
INTUCOM GmbH .....	13
Bikeschule Orange.Duck.Biking .....	14
Galerie 21 e.U. ....	15
HSPi Yachtservice .....	16
spixnet gmbh.....	17
Verify GmbH .....	18

Kategorie

## KMU

Dr. Bohrer Lasertec GmbH .....	20
BeResilient GmbH .....	21
For Sports GmbH .....	22
Venvie GmbH .....	23
Iprona Güssing GmbH .....	24
KITEO Licht GmbH .....	25
LUMITECH Lighting Solution GmbH .....	26
MED TRUST Handelsges.m.b.H.....	27

Kategorie

## GROSSUNTERNEHMEN

Weitzer Parkett Produktions GmbH .....	29
BECOM Electronics GmbH.....	30
HERZ Energietechnik GmbH .....	31
Krone Sonne GmbH .....	32

Kategorie

## SONDERPREISFORSCHUNGSEINRICHTUNGEN

Forschung Burgenland GmbH	
Waste2Material .....	34
TA-Concept .....	35
Wirtschaftsagentur Burgenland Forschungs- und Innovations GmbH	
Generativ Analytisches Prognosemodell für Stromnetze (GAPS) .....	36
Einblasdämmung mit Schilffasern .....	37
JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH.....	38

## WEITERE INFORMATIONEN

Staatspreis Innovation .....	40-41
Innovationspreisträger:innen der letzten zehn Jahre .....	43-45
StartUp Burgenland .....	47-51
Sponsoren und Partner .....	52
Impressum .....	53

Innovationspreis Burgenland 2024

# Gesamtsieger





 **BHM**  
NICE TO HEAR YOU AGAIN







## BHM-Tech Produktionsgesellschaft mbH

### Grafenschachen

Seit 2002 entwickelt und fertigt BHM – Berl Hörgeräte Manufaktur in Grafenschachen hochwertige Hörsysteme. Dabei hat sich das Unternehmen vor allem auf die Weiterentwicklung und präzise Fertigung von Hörsystemen und Knochenleitungshörern spezialisiert und vereint traditionelle Handwerkskunst mit modernster High-end-Technologie. Als führender Akteur im Bereich der Hilfshörmittel und Präzisionsbauteile für den medizinisch-technischen Sektor stellt BHM auch anspruchsvolle Mikrobauteile her und produziert Komponenten und Baugruppen für Medizinprodukte. BHM Hörsysteme sind mittlerweile weltweit im Einsatz – 2023 betrug der Exportanteil des Umsatzes 95 Prozent.

[www.bhm-tech.at](http://www.bhm-tech.at)



**Franz Berl**

Gründer



**Ing.  
Markus Friedrich  
Hütter, MBA**

Geschäftsführer

### Life is easy. contact forte.

Mit contact forte brachte BHM 2020 nach rund dreijähriger Entwicklungszeit ein digitales Knochenleitungshörsystem auf den Markt, das Alltagstauglichkeit und hohen Tragekomfort für Menschen jeden Alters gewährleistet. Es eignet sich für Kleinstkinder über Teenager bis hin zu Erwachsenen und stellt damit eine ideale Hörlösung für alle Altersgruppen dar. Das Gerät kann bereits für Babys angepasst werden, was für den Spracherwerb und die zwischenmenschliche Kommunikation entscheidend ist. Weiteres Plus: Mit Bluetooth-Funktion und durch Montage an diversen Tragemöglichkeiten – etwa in einem Stirnband, einem Haarreif, einem Baseballcap, einem Brillenadapter oder mit einem Klebepad direkt hinter dem Ohr – steht es auch bei Outdoor-Aktivitäten mit verlässlicher Qualität und bestem Tragekomfort zur Verfügung.

Bei der Entwicklung wurde zudem großes Augenmerk auf die Verwendung der entsprechenden Materialien gelegt: Sämtliche Komponenten, die mit der Haut in Kontakt kommen, bestehen aus biokompatiblen Materialien. Außerdem verfügt contact forte über innovative Features einschließlich drahtloser Kommunikationsverbindungen, Super-Beam- und Mikrofonsystemen, die eine herausragende Hörqualität garantieren.

Durch seine Vielseitigkeit und Flexibilität bildet contact forte die perfekte Alternative, wenn das Tragen herkömmlicher Hörgeräte oder die Versorgung mit Otoplastik nicht gewährleistet werden kann. Es ermöglicht damit eine bessere Lebensqualität für die Hörenden, indem es die Sprachentwicklung fördert und das Hören im Alltag auf einfache Weise unterstützt.



**„Innovation ist die Fähigkeit, den Wandel als Chance und nicht als Bedrohung zu sehen.“**

Kategorie

# Innovative Dienstleistungen



## cal gmbh

### 📍 Mattersburg

2022 gründeten Christoph Iglar und Alexander Körner die cal gmbh, die über eine Online-Plattform Finanzierungen für österreichische Unternehmen anbietet. Die beiden Gründer vereinen langjährige Erfahrung aus dem IT-Bereich und dem Bankenwesen; ihr Ziel ist es, eine Brücke zwischen Investor:innen und regionalen Unternehmen zu schlagen und auf diese Weise heimische KMU zu unterstützen. Damit eröffnen sie Unternehmen eine neue bankenunabhängige Möglichkeit zur Finanzierung für Wareneinkäufe. Für die Entwicklung ihres Produkts konnten sie das Startup Accelerator Programm der Wirtschaftsagentur Burgenland nützen, durch das sie maßgebliche Impulse für den Aufbau erhielten.

[www.anodu.at](http://www.anodu.at)



**anodu**  
PUSH THE LIMITS



**Alexander Körner**  
Geschäftsführer



**Christoph Iglar**  
Geschäftsführer

### anodu – die Plattform für Einkaufsfinanzierung

Der Begriff „anodu“ ist altgriechisch und bedeutet „Aufstieg“. Die Online-Plattform stellt Unternehmen eine neuartige und einfache Form der Einkaufsfinanzierung bereit, um Umsatzsteigerung und Expansion herbeizuführen – und somit einen wirtschaftlichen Aufstieg. Zielgruppe sind beispielsweise Betriebe, deren Kreditrahmen bei Banken durch höhere Investitionen, etwa für neue Fertigungsmaschinen oder Gebäude, stark beansprucht sind. anodu gibt die Möglichkeit, zusätzliche Mittel für den Wareneinkauf aufzubringen, wobei der größere Teil der Finanzierung bei der Hausbank bleibt. Die Plattform sieht sich dementsprechend als Ergänzung zu bestehenden Banklinien und fungiert als Vermittler. Als Geldgeber treten private oder professionelle Investor:innen auf, die von einer kurzfristigen attraktiv verzinsten Anlagemöglichkeit bei österreichischen Unternehmen profitieren. Sie bekommen von den Unternehmen die Einkaufsrechnungen über anodu angeboten, können einzelne Rechnungen auswählen sowie den Investitionsbetrag bestimmen. Zur Sicherung der rechtlichen Korrektheit der Einlösung erfolgen Zahlungen direkt an die Lieferanten, die Laufzeit einer Rechnung bei anodu beträgt maximal drei Monate.

Der Aufnahme in die anodu-Plattform geht ein gründlicher Auswahlprozess beim Unternehmen voraus. Dieser besteht aus einer detaillierten wirtschaftlichen Analyse sowie einem Vor-Ort-Besuch. Für eine unternehmensunabhängige Einschätzung wird zudem eine Ratingagentur hinzugezogen. Somit sind für alle Beteiligten Sicherheit und Seriosität gewährleistet.

„Innovation ist für uns, durch neue und neuartige Lösungen Probleme und Herausforderungen von Kund:innen zu lösen.“



## H. Wenzl Handel Transport Logistik GmbH

### Gols

Bei Familie Wenzl in Gols war der Transport von Waren ursprünglich der Mittel zum Zweck: Hilda und Helmut Wenzl gründeten 1964 einen Gemüsegroßhandel in Wien und organisierten den Transport gleich mit. Rund drei Jahrzehnte später übernahm Sohn Harald den Betrieb und wandelte ihn in die H. Wenzl Handel Transport Logistik GmbH um. Der Fokus lag fortan auf dem Transportgewerbe, der Kurs stand auf Wachstum. So wurde 2003 als kompetenter Partner im Bereich Kfz-Leistungen die LSC Wenzl GmbH ins Leben gerufen. Der Name Wenzl steht heute über den Heideboden hinaus für zuverlässige und effiziente Logistik- und Kfz-Service-Lösungen, das Unternehmen beschäftigt rund 150 Mitarbeitende.

[www.wenzl-transporte.at](http://www.wenzl-transporte.at)



**Kerstin Wenzl**  
**Johannes Wenzl**  
**Ingrid Wenzl**  
**Harald Wenzl** (Geschäftsführer, i.v.r.)

### Erster Schwer-E-Lkw im Burgenland – kombiniert mit E-Kühlaufleger – völlig CO<sub>2</sub>-neutral

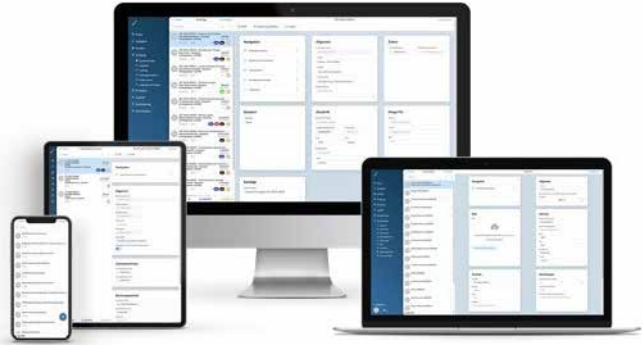
Da 45 Prozent aller Waren in Europa weniger als 300 Kilometer weit transportiert werden, ist die Umstellung auf Elektro-Lkw ein gangbarer Beitrag zur Erreichung der Klimaneutralität.

Um die Umsetzbarkeit zu demonstrieren und die eigene CO<sub>2</sub>-Bilanz zu senken, setzt die H. Wenzl GmbH seit Anfang 2024 auf einen Lkw mit Elektro-Antrieb. Die Wahl fiel dabei auf den Volvo E-Lkw des Typs FM, der über eine Batterieleistung von 540 kWh verfügt und eine Reichweite von 330 Kilometern erzielt bzw. 20 Stunden in Doppelschicht im Einsatz ist. Der Motor weist eine Gesamtleistung von maximal 666 PS auf, die maximale Nutzlast beträgt 44 Tonnen.

Innovativ an dem Großfahrzeug ist nicht nur der Elektroantrieb, sondern außerdem der integrierte Kühlanhänger: Dieser nutzt das Prinzip eines Generators und wird durch eigene Stromproduktion während der Fahrt geladen. Somit können Lebensmittel im Umkreis von 200 bis 300 Kilometer rund um den Firmenstandort Gols auch gekühlt geliefert werden. Weiteres Plus des E-Fahrzeugs: Es ist um rund zehn Dezibel leiser als ein Dieselfahrzeug, was wiederum die Lärmbelastung reduziert.

Das Fahrzeug wurde in Kooperation mit Lidl erworben und ist derzeit im Raum Wien, Niederösterreich und im Nationalpark Neusiedler See, Burgenland, unterwegs. Das Handelsunternehmen hat die Nutzung emissionsfreier Lkw in seiner Nachhaltigkeitsstrategie verankert. Als Ladestationen dienen die Photovoltaikanlagen im Zentrallager und in den Filialen von Lidl Österreich. Somit fährt der Lkw der H. Wenzl GmbH mit grünem Strom aus eigener Produktion.

**„Innovation bedeutet für uns die tägliche Herausforderung, sich mit neuen Ideen auseinanderzusetzen und diese im besten Fall auch zu realisieren.“**



## INTUCOM GmbH

### Oberwart

Der Oberwarter IT-Spezialist steht für maßgeschneiderte und ganzheitliche IT-Systeme aus einer Hand. Ein 15-köpfiges Team erarbeitet verlässliche Systeme von der smarten Telefonanlage bis hin zu Serverlösungen und Cloud-Services. Das laufend wachsende Produktportfolio umfasst zahlreiche Apps, die von den IT-Profis gemeinsam mit Partner:innen entwickelt werden. Neben individuellen Lösungen enthält das Portfolio unter anderem eine digitale Warteliste für medizinische Einrichtungen, elektronisch unterstützte Leistungserfassung sowie Tools für Vertriebsmanagement, Druckerverwaltung oder Schadensmanagement.

[www.intucom.at](http://www.intucom.at)



**Armin Dax-Sinkovits**

Geschäftsführer

### **Balmung – Die Web-Unternehmenssoftware für Menschen, die die Welt voranbringen**

Geschäftsabläufe werden schneller, die Digitalisierung schreitet in schwindelerregender Geschwindigkeit voran. Dennoch kämpfen viele Unternehmen mit veralteten Systemen, die oftmals träge und schwer zu bedienen sind und dabei noch Berge von Papier produzieren.

Das webbasierte ganzheitliche ERP System Balmung schafft Abhilfe, indem es Künstliche Intelligenz in tägliche Abläufe integriert. So kann die KI Telefonate führen, die unternehmensinterne Zuteilung von einlangenden Aufgaben übernehmen oder bei Buchhaltung, Sales und Marketing unterstützen. Balmung funktioniert ortsunabhängig, was Zugriffe von unterschiedlichsten Standorten aus möglich macht. Die intuitive Bedienung erinnert an moderne Tablets.

Das Innovative an Balmung ist die Integration von KI in das ERP-System, die eine nahtlose Interaktion zwischen Mensch und Maschine ermöglicht. Dadurch werden komplexe Aufgaben durch die KI übernommen; sie kommuniziert autonom und optimiert betriebliche Abläufe durch intelligente Automatisierung. Ein weiterer Vorteil lautet: „Made and hosted in Austria“, was bedeutet, dass das Produkt nicht nur in Österreich entwickelt wurde, sondern zugleich über österreichische Server läuft und für die Kund:innen kein eigener Server notwendig ist.

Die Plattform arbeitet komplex, spart Zeit und fördert die Effizienz durch nahtlose Integration und Automatisierung aller Geschäftsprozesse. Zudem hilft sie dabei, Fehler zu reduzieren, wodurch den Unternehmen mehr freie Kapazitäten bleiben, um sich auf ihr Kerngeschäft zu konzentrieren.

**„Innovation bedeutet für uns, mit Leidenschaft Neuartiges zu erschaffen und unsere Kund:innen erfolgreicher zu machen.“**





## Bikeschule Orange.Duck.Biking

### 📍 Rechnitz

Das Radfahren ist Roman Cziszers Leidenschaft – was allerdings nicht immer so war. Als er aufgrund gesundheitlicher Schwierigkeiten zu mehr Sport angehalten war, entdeckte er das Mountainbike für sich. Es folgten Ausbildungen zum Instruktor und Trainer, schließlich gründete er 2020 in Rechnitz mit Orange.Duck.Biking die erste Bikeschule im Burgenland. Der „Lehrplan“ bietet Schulungen für die Kleinsten bis hin zu ambitionierten Radler:innen oder Freaks, die Grundlagen erwerben oder ihre Fahrtechnik verbessern möchten. Als Übungsareale stehen ein Schulungsparcours, die Umgebung von Rechnitz sowie die 2022 eröffneten Mountainbike-Trails am Geschriebenstein zur Verfügung.

<https://orangeduck.bike/>



**Ing. Roman Cziszser**

Inhaber

### Orange.Duck.Biking – Burgenlands erste Mountainbike Schule

Eine Mountainbike Schule im Burgenland zu eröffnen, klingt im ersten Moment vielleicht befremdlich. Wen jedoch die MTB-Leidenschaft gepackt hat, der weiß: Die hügelige und bewaldete Landschaft von Österreichs östlichem Bundesland spielt auch für Mountainbiker ihre Reize aus, besonders seit 2022 die Burgenland-Trails am Geschriebenstein in Betrieb gingen.

Am Fuße desselben, in Rechnitz, hatte Roman Cziszser schon zwei Jahre zuvor die erste Bikeschule des Burgenlandes gegründet und vereint hier den Spaß am Sport mit Sicherheit in der Freizeit und im Verkehr. Der junge Unternehmer vermittelt in seinen Kursen allen Interessierten Kenntnisse und Fertigkeiten, die bis dahin im Burgenland, wenn überhaupt, von Vereinen weitergegeben worden waren, wobei die Teilnahme an eine Mitgliedschaft gebunden war. Schon für die Kleinsten werden Schulungen angeboten – sei es als Vorbereitung auf die Fahrradprüfung oder als Sicherheitstraining für das Verhalten im Verkehr. Als Alltags-Radfahrlehrer sowie Kinder-MTB-Trainer bereiten Roman Cziszser und sein Trainer:innenteam die Teilnehmenden auf die Gefahren im Straßenverkehr sowie die sichere Nutzung von MTB-Trails vor.

Als Kenner ihrer Region führen die Guides von Orange.Duck.Biking auch auf anderen Routen durch das Südburgenland – schließlich gibt es rund um den „G’schriebenen“ vieles Weitere zu entdecken. Somit stellt das Unternehmen eine Bereicherung des touristischen Angebots in der Region dar.

**„Es wird nicht leichter, DU wirst BESSER! – Getreu unserem Motto bereiten wir unsere Kund:innen auf Veränderungen vor und verbessern deren Leistung. Dadurch ist jeder zufriedene Kunde eine Innovation.“**



## Galerie 21 e.U.

### Jennersdorf

Seit über drei Jahrzehnten setzt Petra Werkovits kulturelle Projekte in den Bereichen bildende Kunst, Literatur und Film um und hat sich als Kuratorin, Organisatorin und Buchautorin weit über das Südburgenland hinaus sowohl in der Kulturszene als auch in der Privatwirtschaft einen Namen gemacht. Als Kulturbeirätin der Burgenländischen Landesregierung ist sie am Puls des heimischen Kulturgeschehens, zu dem sie als Leiterin des Künstlerdorfs Neumarkt an der Raab einen weiteren wichtigen Beitrag leistet. Sie eröffnete 2019 eine vorerst mobile Galerie, die seit Oktober 2023 in Jennersdorf einen festen Standort hat.

[www.galerie21.at](http://www.galerie21.at)



**Petra Werkovits**

Geschäftsführerin



### Pop Up Art – Wir bringen Kunst unter die Leute

Besonders im ländlichen Raum kommt Kulturvermittler:innen und Kunstorten eine besondere Bedeutung zu – sie rufen Begegnungen hervor und regen Austausch an, prägen die kulturelle Identität und Geschichte, holen Verborgenes in die Sichtbarkeit, bringen Kultur zu den Menschen und leisten damit nicht zuletzt wertvolle Impulse für Tourismus und Wirtschaft.

2019 gründete Petra Werkovits ihre Galerie 21, die ähnlich wie ein Pop-up-Store Ausstellungen in unterschiedlichen Räumen und mit stets neuen Partner:innen präsentiert. Damit verbindet sie ihre jahrelange Erfahrung als Kuratorin mit der Chance, neue Orte mit Kunst zu bespielen. Sie schafft Begegnungsorte, an denen Menschen zusammenkommen, Ideen austauschen und sich inspirieren lassen können. Das wiederum fördert das Gemeinschaftsgefühl und bietet Möglichkeiten zur Vernetzung. Die Galerie 21 holt verborgene oder vergessene Aspekte der Kunstszene hervor und präsentiert diese in einem neuen spannenden Umfeld, wodurch Kunstschaffende aus der Region und deren Werke Sichtbarkeit sowie eine Plattform erhalten. Die Organisation von Ausstellungen, Workshops und Veranstaltungen fördert das Verständnis für Kunst und Kultur auch abseits kultureller Zentren und bringt sie damit in den ländlichen Raum. Nicht zuletzt generiert das Projekt mediale und überregionale Aufmerksamkeit, was in die touristische Attraktivität der Region einfließt. Somit setzt die Galerie 21 mehrschichtige Impulse für das Südburgenland, die über den kulturellen Aspekt hinausreichen.

**„Innovation bedeutet nicht nur technologische Fortschritte, sondern auch kreative Konzepte, unkonventionelle Präsentationen und die Bereitschaft, Traditionen zu hinterfragen.“**





## HSPi Yachtservice

### 📍 Purbach am Neusiedler See

Unter der Leitung von Herbert Schiwampl jun. vereint HSPi über 100 Jahre Handwerks-tradition mit einem modernen Fokus auf Boote und Yachten. Seit 1895 im Meisterhandwerk tätig, hat sich der Betrieb der Familie Schiwampl von einer Fassbinderei hin zum spezialisierten Bootsbau entwickelt. Während Herbert Schiwampl vor einigen Jahren zusätzlich innovative Kiteboards fertigte, konzentriert sich das Unternehmen heute auf nachhaltige und fortschrittliche Refit-Prozesse für Boote und Yachten. Auf diese Weise werden Boote durch den Einsatz umweltfreundlicher Materialien und Techniken optimiert. Kund:innen profitieren zudem von einem hauseigenen Prüfzentrum und Sachverständigenbüro.

[www.hspi.at/yacht](http://www.hspi.at/yacht)



**Herbert Schiwampl**

Geschäftsführer



### HSPi ReFIT Check – Innovatives Prüfzentrum und Sachverständigenbüro für Boote und Yachten

Mit dem „HSPi Yacht ReFIT Check“ bietet HSPi in Purbach am Neusiedler See ein spezialisiertes Prüfzentrum und Sachverständigenbüro für Boote und Yachten, das Inspektionen und Reparaturen unter einem Dach durchführt. Die Dienstleistungen reichen von der detaillierten Wert- oder Schadensermittlung bis hin zu umfangreichen Reparatur- und Restaurierungsarbeiten. Auf Grundlage jahrelanger Erfahrung in Verbindung mit technischem Know-how und der Freude am Tüfteln entwickelte Herbert Schiwampl jun. einen speziellen ReFIT Check, der nicht nur die technische und ästhetische Qualität der Wasserfahrzeuge überprüft, sondern zugleich Aufwertung von Yachten möglich macht.

Das Portfolio für die Kund:innen umfasst Dienstleistungen wie maßgeschneiderte Wartungspläne sowie One-Stop-Shop-Lösungen für alle Prüf- und Reparaturbedürfnisse, die über die üblichen Angebote hinausgehen. Bei den Arbeiten selbst finden neueste Komponenten und Techniken wie umweltfreundliche Beschichtungen oder fortschrittliche Composite-Materialien Verwendung, die die Langlebigkeit und Leistung der Boote und Yachten verbessern. Dem Nachhaltigkeitsgedanken wird zudem unter anderem durch die Minimierung des Energieverbrauchs in der Werkstatt, die Verwendung von Recyclingmaterialien oder die Reduktion von Abfallprodukten Rechnung getragen. Wegen seiner hohen Kundenorientierung und des klaren Bekenntnisses zu Nachhaltigkeit wird HSPi nicht nur von Kund:innen am Neusiedler See, sondern weit über Österreichs Grenzen hinaus geschätzt.

**„Innovation bedeutet für mich, neue Lösungen zu entwickeln, um Produkte, Dienstleistungen oder Prozesse zu verbessern. Sie ermöglicht Wettbewerbsvorteile, fördert das Wachstum, stärkt die Kundenbindung und trägt zur Nachhaltigkeit bei.“**



## spixnet gmbh

### 📍 Mattersburg

Bereits im Schulalter beschäftigte sich Manuel Löw-Beer mit Sicherheitslücken in der EDV-Technik, mit 17 bekam er seinen ersten Auftrag für De-Hacking, ein Jahr später meldete er das Patent für den mittlerweile weltweit eingesetzten Webfilter (A1736/2008) an und erhielt nationale und internationale Anerkennung durch die Ars Electronica. 2022 erfolgte die Gründung der spixnet gmbh, die vor allem klein- und mittelständischen Unternehmen effiziente Lösungen bietet, um E-Mails vor Schadsoftware und unbefugtem Zugriff zu schützen sowie sicher aufzubewahren. Das Start-up steht zu 67 Prozent im Besitz der mjlb holding gmbh (Manuel & Jasmin Löw-Beer, Sven Weiss), die restlichen 33 Prozent hält die Wirtschaftsagentur Burgenland.

[www.spixnet.com](http://www.spixnet.com)



**Manuel Löw-Beer**

CEO



### Echte Ende-zu-Ende Verschlüsselung per E-Mail

Cyberangriffe sind auch in Österreichs Unternehmen auf dem Vormarsch, wobei KI und höhere Automatisierung den virtuellen Angreifern in die Hände spielen. Für Unternehmen sollte dies – ganz unabhängig von Größe und Geschäftsbereich – ein triftiger Grund sein, sich aktiv mit dem Thema auseinanderzusetzen, denn immer mehr rücken die Menschen in den Mittelpunkt der Angriffe. Massenangriffe auf ungeschützte Systeme erfolgen vor allem unter dem Gesichtspunkt von Massenabfertigung und Erpressung. Viele Unternehmen öffnen zudem durch mangelnden technischen Schutz unwissentlich einen Blick in ihre Kommunikation: 98 Prozent aller E-Mails sind unverschlüsselt, wodurch sie leicht abgefangen und mitgelesen werden. Grund dafür sind oftmals veraltete Protokolle an Knotenpunkten, welche die E-Mails auf ihrem Weg durchlaufen, sowie Nachrichten, die keine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung aufweisen.

Hier setzt spixnet security an und bietet eine Lösung mit einfacher E-Mail-Verschlüsselung über sMIME, die weder Installation noch komplexe Administration erfordert. Durch geringfügige Änderungen am Domain-Server wird die Kommunikation vollautomatisch verschlüsselt und digital signiert. Die technische Basis dafür liefert ein Gateway, das als Software as a Service (SaaS) bereitgestellt wird und zugleich die Innovation von spixnet darstellt. Nach der ersten unverschlüsselten E-Mail werden die Schlüsselpaare mit den Endusern ausgetauscht, sodass die gesamte weitere Kommunikation tatsächlich auch Ende-zu-Ende verschlüsselt erfolgt. Durch die Entwicklung ist es nunmehr möglich, E-Mails nicht wie bisher über manuell installierte bzw. nur Server-to-Server-Verschlüsselung zu versenden, sondern dies über das Gateway geräteunabhängig abzuwickeln.

**„Nur weil bisher niemand eine Lösung gefunden hat, heißt es nicht, dass es keine gibt. Die Lösung muss so einfach wie möglich und nur so kompliziert wie nötig sein.“**



## Verify GmbH

### Güssing

Das 2020 gegründete Start-up Verify hat es sich zum Ziel gesetzt, einem medizinisch schwierigen Symptom auf die Spur zu kommen: Das siebenköpfige Team unter der Leitung von Christoph Schöggler und Christof Salis arbeitet an einer Medizinprodukt-Software, die helfen soll, die Ursachen von Schwindel zu ergründen und eine Diagnose herbeizuführen. Förderstellen wie der High-tech Incubator Science Park Graz, das Austria Wirtschaftsservice, die FFG und der StartUp Burgenland Accelerator unterstützen das junge Unternehmen, dessen App EyeStabilizer bereits innerhalb kurzer Zeit nach dem Go-Live in über 20 Ländern weltweit gekauft wurde.

<https://www.eyestabilizer.com>



**DI Christoph Schöggler, MA**

Geschäftsführer



### **Novel stabilized Eye Recording Software – EyeStabilizer**

Das Symptom Schwindel stellt Mediziner:innen vor eine schwierige Diagnose, Betroffene haben oft einen langen Weg hinter sich. Die Hilfsmittel, auf die dabei zurückgegriffen wird, basieren zumeist auf teurer Hardware, die häufig nur bei Spezialist:innen vorhanden ist.

EyeStabilizer ist eine neue Recording Software ohne medizinischen Zweck, die aber nun ebenso in der Medizintechnik stark eingesetzt wird. Mit fortschrittlicher Stabilisierungstechnologie, die speziell für hochwertige Videoaufnahmen der Augenpartie entwickelt wurde, wird neben hoher Präzision eine komfortable Dokumentation erreicht. EyeStabilizer ist sowohl mit Front- als auch mit Rückseitenkameras kompatibel und verwendet modernste Methoden zur automatischen Stabilisierung und zum präzisen Zuschneiden des erfassten Ausschnitts bei der Videoaufnahme des Augenbereichs. Dadurch bleibt die Augenpartie selbst beim Wackeln der Kamera oder bei Kopfbewegungen stabil und die Bilder erhalten eine außergewöhnliche Klarheit. Mit EyeStabilizer lassen sich professionelle Videos erstellen, die sich für die Überwachung verschiedener Aspekte der Augengesundheit und des Augenverhaltens eignen.

Die Innovation liegt einerseits in der neuartigen Stabilisierung und andererseits in der Anwendung: Für den EyeStabilizer ist keine Anschaffung eigener Geräte notwendig. Er läuft über ein Mobiltelefon, das via Smart Device Kamera die entsprechenden Daten aufzeichnet und mit der entwickelten App weiterverarbeitet. Mit jeder neuen Generation an Smartphones (und leistungsstärkeren Built-in-Cameras) wird deshalb automatisch auch die neuartige Software EyeStabilizer besser und könnte langfristig teure Hardware substituieren.

**„Ein gutes Produkt ist eine Erfindung, bis sich diese auf dem Markt erfolgreich durchsetzt – dann ist es eine ‚Innovation‘.“**

Kategorie

**KMU**



## Dr. Bohrer Lasertec GmbH

### 📍 Neusiedl am See

Mit 40 Jahren Tätigkeit in der Lasertechnologie verfügt Dr. Markus Bohrer über fundierte Kenntnisse in diesem Bereich. 2006 gründete er sein eigenes Unternehmen in Neusiedl am See, heute zählt die Dr. Bohrer Lasertec GmbH namhafte internationale Unternehmen aus den Branchen Automobil, Luft- und Raumfahrt, Textil und Druck sowie Elektronikfertigung zu ihren Kund:innen. Als Europas einziger unabhängiger Dienstleister für Lasertechnologie in diesen Sektoren und in dieser Komplexität bietet sie Komplettlösungen für laserbezogene Machbarkeitsstudien und Anwendungsentwicklung mit starkem Fokus auf Industrie sowie kurze Reaktionszeiten. Durch die Konsortialpartnerschaft mit dem Unternehmen SCHUNK im Schwarzwald sind Dr. Bohrer Lasertec-Anlagen weltweit im Einsatz.

[www.drbohrer.com](http://www.drbohrer.com)



**Priv.-Doz. Dipl.-Ing. Dr. techn.  
Markus Bohrer**

CEO



### speedLAS® Hyper Fast Laser Precision für die Elektronikfertigung von Printplatten (Laser-Nutzentrennmaschine)

Der Bedarf an immer komplexeren und dichter gepackten Elektronikschaltungen lässt die Nachfrage nach hochmodernen und kosteneffizienten Produktionsmethoden und damit auch nach fortschrittlicher Lasertechnik ansteigen.

speedLAS® wurde im Rahmen eines Eurostars-2-Projekts als bahnbrechendes High-Tech Produkt entwickelt, das industrielle elektronische Baugruppen bis zu zehnmal schneller mittels Laser trennen kann als herkömmliche Methoden und vor allem die Karbonisierung der Schnittkanten vermeidet. Ermöglicht wird diese Disruption durch die Kombination zweier hochdynamischer Bewegungssysteme (Koppelkinematik) und einer einzigartigen Modularität hinsichtlich der verwendbaren Laserquellen.

Rund drei Jahre dauerte die Projektphase, am Ende überzeugten besonders die Applikationsergebnisse mit den acht verschiedenen speedLAS®-Lasermodulen. Das Herzstück der Anlage bilden die speedLAS®-Elektronikmodule zur Ansteuerung des Scanners und Lasers, welche auf der EtherCAT-Basis entwickelt wurden. Die kombinierte Bewegung aus Linearachsen und Scanner ermöglicht bis zu 100.000 Bahnkurven pro Sekunde und bis zu eine Million synchronisierte Laser-Kurzpulse pro Sekunde und wird in den kommenden Monaten in die Serienreife überführt. Damit wird eine einzigartige Lösung im Bereich der industriellen Laserbearbeitung auf den Markt gebracht, die mit weitaus höheren Prozessgeschwindigkeiten und deutlich besseren Schnittkanten als der Wettbewerb überzeugt. Dafür hat inzwischen auch das deutsche Patent- und Markenamt das Gebrauchsmuster erteilt.

**„Nicht Geiz, sondern Geist ist geil. Europa und insbesondere die Region Burgenland hat beste Chancen, mit geistreicher, innovativer Hochtechnologie weltweit Erfolg zu haben und einen Beitrag zu ressourcenschonender Produktion zu leisten.“**





## BeResilient GmbH

### Gols

BeResilient mit Sitz in Gols ist ein junges Unternehmen, das als Berater und Umsetzer innovative Impulse für die Kreislaufwirtschaft liefert. Als Ausgangsprodukt greift BeResilient auf die ungenutzte Ressource Kaffeesatz zurück und verarbeitet diesen gemeinsam mit heimischen Rohstoffen zu Düngepellets. Nach dem erfolgreichen Marktstart im Jahr 2023 konnte das Unternehmen innerhalb von sechs Wochen rund 3.500 BeanSaver® Nutzer:innen verzeichnen. Die Ausweitung des Sortiments auf Heizbriketts/-pellets und Grillkohle befindet sich im Entwicklungsstatus.

[www.beansaver.at](http://www.beansaver.at)



**Mag. (FH) Vera Amtmann, MA**

Geschäftsführerin

KAFFEE. NACHHALTIG. GENIESSEN.

[www.beansaver.at](http://www.beansaver.at)



Sie genießen Ihren Kaffee,  
wir sammeln den Kaffeesatz und produzieren damit Dünger.

### BeanSaver®

Kaffee steckt voll hochwertiger Inhaltsstoffe – allerdings landet nur rund ein Prozent der wertvollen Bohne in der Tasse. Was wiederum bedeutet: 99 Prozent werden als Kaffeesatz entsorgt. Zu schade, findet BeResilient, und hat es sich zum Ziel gesetzt, durch die Ankurbelung der Kaffee-Kreislaufwirtschaft den enormen Kaffeeabfall sinnvoll zu nutzen, was einerseits zu dessen Reduktion und andererseits zur Senkung der CO<sub>2</sub>-Produktion führt. Das Ergebnis: BeanSaver®, ein Ganzjahresdünger, der zu 60 Prozent aus wiederverwertbarem Kaffeesatz und zu je 20 Prozent aus heimischer Schafwolle und Holz aus und in Österreich hergestellt wird. Durch die Verwendung ausschließlich natürlicher Rohstoffe kommt er gänzlich ohne Chemie aus und ist somit unbedenklich für Mensch und Tier.

Der Produktlaunch erfolgte im April 2024 mit 500 Gramm Packungen in VIVA Shops der OMV Tankstellen und über Amazon sowie später über regionale Anbieter wie Manana. Mittlerweile sind auch Packungen zu ein und zwei Kilo erhältlich.

Das ambitionierte Ziel ist es, durch einen optimierten Sammel- und Logistikprozess weitere regionale Kaffeesatzprodukte herzustellen, Einsparungen zu zertifizieren und diese im Nachhaltigkeitsbericht der sammelnden Unternehmen zu inkludieren. Diese erhalten auf Wunsch die Möglichkeit, „ihren“ weiterverarbeiteten Kaffeesatz mit ihrem Firmenlogo zu branden.

**„Innovation bedeutet für uns, mit Leidenschaft etwas Neuartiges zu erschaffen und damit die Kreislaufwirtschaft zu fördern.“**



## For Sports GmbH

### 📍 Neutal

2017 tat sich in Neutal ein Team aus Athleten, Ingenieuren, IT- und Codierungsspezialisten zusammen, um eine gemeinsame Idee umzusetzen: Das Ziel der For Sports GmbH ist es, High-Tech-Sportprodukte für eine breite Zielgruppe zu entwickeln, die sowohl Profis als auch Amateur:innen zum Training motivieren und dieses erleichtern. Die Einsatzmöglichkeiten dieser Produkte ziehen sich quer durch alle Sportarten, die das Bedürfnis nach Geschwindigkeit, Beweglichkeit, Ausdauer und Reaktion erfüllen. Ein spezielles Augenmerk gilt zudem Menschen mit Beeinträchtigung. Für sie hat die For Sports GmbH technische Helfer entwickelt, um sie bei ihrer sportlichen Entwicklung zu unterstützen.

[www.forsports.eu](http://www.forsports.eu)



**Ing. Marc Payer**

CEO



### Sports for Empowerment

Sport leistet einen wichtigen Beitrag, um persönliche Potenziale zu entfalten, eigene Grenzen auszutesten und gesundheitliche und soziale Ziele zu erreichen – unabhängig von Alter, Geschlecht oder körperlicher Beeinträchtigung. Mit dem Ziel, dies einer breiten Zielgruppe zu eröffnen, entwickelte die For Sports GmbH mit Sports for Empowerment eine Inklusions-App, die Menschen mit Beeinträchtigung dazu motiviert, sportliche, gesundheitliche und soziale Ziele selbst zu wählen und bestmöglich zu verwirklichen. In Kombination mit den im Amateur- wie auch im Profisport bewährten For Sports Reaction Pads sorgt sie für unterhaltsame sportliche Aktivitäten und regt zudem zur gemeinsamen Bewegung von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung an.

Durch die anwenderfreundliche Bedienung können die Nutzer:innen ihre Übungen selbst gestalten und programmieren, was nicht zuletzt ihre Selbstbestimmung und Autonomie stärkt. Zudem motivieren die aufgezeichneten sportlichen Erfolge zum Weitermachen und Verbessern. Teamspiele fördern Fähigkeiten wie Teamarbeit, Kommunikation und soziale Integration und tragen damit auf lockere Weise zum Abbau gegenseitiger Barrieren bei.

Somit leistet Sports for Empowerment einen wertvollen Beitrag, beeinträchtigten Personen langfristig Freude am Sport zu geben und sie durch Individualisierung, Lerneffekt, Spaß und Motivation sowie Inklusion und Partizipation zu Bewegung zu motivieren.

**„Für For Sports bedeutet Innovation die kontinuierliche Weiterentwicklung und Integration fortschrittlicher Technologien und Konzepte, um inklusive, benutzerfreundliche und nachhaltige Lösungen zu schaffen.“**



# FOODIE FRIDGE

## Venvie GmbH

### 📍 Güssing

Um für Mitarbeiter:innen von Unternehmen, die keinen Zugang zu hochwertigen Speisen haben, ein schmackhaftes Angebot zu schaffen, wurde 2020 die Venvie GmbH gegründet. Sie hat es sich zum Ziel gesetzt, über Automaten oder per Post gesunde Verpflegung zur Verfügung zu stellen. Dahinter steht ein Team aus Fachleuten aus unterschiedlichsten Disziplinen – von Business Development über Digitalisierung bis hin zu Marketing und schließlich Produktion von Lebensmitteln. Letztere ist in Neusiedl am See angesiedelt und somit in unmittelbarer Nähe zu den wirtschaftlichen Zentren in und um Wien, wo sich die Automaten des burgenländischen Unternehmens bereits in Niederlassungen namhafter Versicherungen, Verkehrsbetriebe und anderer Institutionen finden.

[www.foodie-fridge.com](http://www.foodie-fridge.com)



**Dr. Alexander Billasch**

CEO



### Foodie Fridge

Die hybride und zugleich flexible Arbeitswelt, die spätestens seit der Covid-Pandemie viele Unternehmen eingeholt hat, wirkt sich nicht zuletzt auf die Essgewohnheiten von Mitarbeiter:innen aus: Der Mittagstisch folgt nicht mehr jenen strengen Regeln wie noch vor einigen Jahren. Trends wie Snackification – mehrere gesunde Snacks zwischendurch – oder Essen im Homeoffice ersetzen den Gang zur Kantine, was Unternehmen vielfach deren wirtschaftlichen Betrieb hinterfragen lässt.

Mit Foodie Fridge hat Venvie eine Lösung entwickelt, die diese Lücke schließt: Foodie Fridge bietet frisch und aus regionalen Zutaten zubereitete Speisen und das nicht nur zu fixen Zeiten, sondern rund um die Uhr. Als „Umschlagplatz“ des Essens fungieren Automaten, die einmal pro Woche je nach den Vorlieben der Mitarbeiter:innen mit Fleischgerichten, veganen oder vegetarischen Speisen bestückt werden. Neu im Programm ist 2024 der Postversand: Wochenbestellungen werden via App gesammelt und bis Donnerstag abgegeben, in der Woche darauf werden die Speisen frisch geliefert. Sie sind gekühlt sieben Tage haltbar und entweder ready to eat oder in 3,5 Minuten aufzuwärmen.

Foodie Fridge punktet gegenüber anderen Lieferdiensten unter anderem durch eine günstige Monatspauschale aufgrund geringer Logistikkosten sowie durch Lieferung einmal wöchentlich. Diese macht zahlreiche Einzelfahrten gängiger Lieferdienste überflüssig und reduziert den CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Ein weiteres Plus ergibt sich durch die Vorbestellung und die lange Haltbarkeit: Die Speisen werden gezielt verbraucht, was wiederum den Food Waste reduziert.

**„Innovation funktioniert auf Basis von gelebter Kooperation. Innovation ist für uns ein Erfolgsfaktor. Sie besteht auch darin, erfolgreiche Business Modelle in einem neuen Konzept zu vereinen.“**



## Iprona Güssing GmbH

### Güssing

Der Ursprung des aus Bayern stammenden Unternehmens Iprona liegt in der Verarbeitung von Waldfrüchten und der Herstellung von Obst- und Gemüsekonserven sowie Fruchtwinen. Im Laufe der Jahrzehnte folgte nicht nur eine internationale Expansion, sondern auch die Ausweitung des Sortiments. Die Iprona Güssing GmbH (2006 als Vulcolor Naturfarben GmbH gegründet) ist seit 2008 Teil der Iprona-Gruppe und produziert seither mit über 30 Mitarbeiter:innen am südburgenländischen Standort Farbextrakte, natürliche Aromen und Saftkonzentrate aus Beerenfrüchten. Mit ausschlaggebend für die Standortwahl war einerseits die Bedeutung des Holunderanbaus im Südosten Österreichs und andererseits die Vorreiterrolle Güssings als energieautarke Stadt.

[www.iprona.com](http://www.iprona.com)



**Mag. Hannes Winkelbauer**

Geschäftsführer

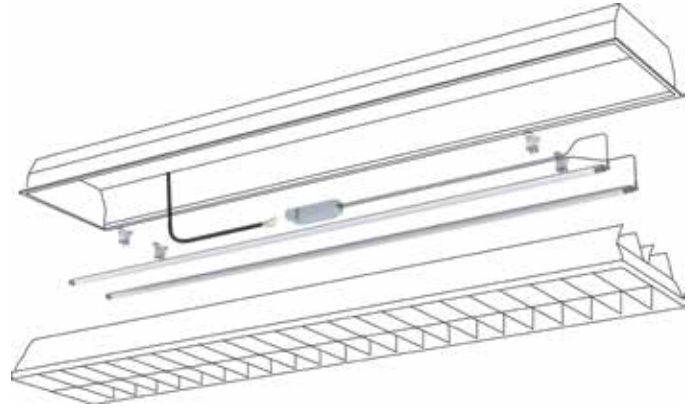


### BIO-Holundersamenöl (Wirkstofföl für die Naturkosmetik) aus „Upcycling-Prozess“

Holunder (*Sambucus nigra*) ist ein vielseitig einsetzbarer Strauch, der in der Lebensmittel- und Getränkeproduktion ebenso wie in der Nahrungsergänzung Bedeutung hat. Verwendet werden einerseits die Blüten und andererseits die Beeren, wobei die Samen der Früchte in jüngerer Zeit vor allem in der Kosmetikindustrie zum Einsatz kommen. Das Öl aus diesen Kernen besitzt einen hohen Anteil an Omega-3- und Omega-6-Säuren sowie starke antioxidative Eigenschaften, die sich positiv auf Hautfeuchtigkeit und die Vorbeugung von vorzeitiger Hautalterung auswirken.

Iprona hat einen Produktionsprozess entwickelt, um aus diesen wertvollen Kernen erstmals in großen Mengen und in industriellem Maßstab kostbares Öl zu pressen. Sonst als Abfall aus der Fruchtproduktion in Biogasanlagen „entsorgt“, ermöglicht die Weiterverarbeitung der Kerne nun eine beinahe restlose Verwertung der Beeren. Alleinstellung genießt das Unternehmen darüber hinaus durch die Verarbeitung von ausschließlich in Österreich nach biologischen Grundsätzen erzeugten Holunderbeeren sowie durch die produzierte Menge: Rund zehn Millionen Kilogramm Holunderbeeren werden jährlich angeliefert und damit bis zum Kern im Sinne einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft verarbeitet. Unter sorgfältiger Raffination entsteht aus den Kernen ein 100-prozentiges Naturprodukt mit Herkunft Österreich, das aufgrund des biologischen Anbaus höchste Reinheit und Qualität aufweist und daher bereits zahlreiche Produzenten von Naturkosmetik überzeugt – so wird das biologische Holundersamenöl zukünftig auch in die Rohstoffliste einer namhaften österreichischen Marke aufgenommen.

„Wir nehmen das Beste aus der Natur, um die bestmögliche Qualität für unsere Partner bereitzustellen.“



## KITEO Licht GmbH

### 📍 Jennersdorf

KITEO Licht GmbH als Teil der LUMITECH-Gruppe hat sich seit vielen Jahren auf die Entwicklung und Herstellung tageslichtähnlicher Beleuchtung auf Basis der weltweit patentierten PI-LED Technologie spezialisiert. Als weiteres Standbein wurde mit KITEO ReFit eine energieeffiziente und nachhaltige Lösung für die Umrüstung von linearen Leuchtstoffröhren auf zukunftsfähige LED-Leuchten entwickelt. Von den neun KITEO-Mitarbeitenden sind acht am Standort Jennersdorf beschäftigt, davon sind zwei im Bereich F&E tätig.

<https://www.kiteo.eu/re-fit/>



**Michael Paukowitz**

Geschäftsführer

### KITEO RE-FIT – energieeffiziente und nachhaltige Umrüstung auf LED-Lichtlösungen

Seit Herbst 2023 gilt aufgrund von EU-Vorgaben ein Verkaufsverbot für Leuchtstoffröhren, was einen Umstieg auf neue Leuchtmittel erforderlich macht. KITEO bietet hier mit KITEO RE-FIT innovative lineare LED-Leuchten, die in bestehende Leuchtgehäuse integriert werden können und zudem die notwendigen Sicherheitsstandards aufrechterhalten. Die nachhaltige und ressourcenschonende Lösung ermöglicht den vollständigen Ersatz von Leuchtstoffröhren (T5 und T8) in Bezug auf Länge, Leistung, Lichtfarbe bei typischerweise stark verbesserter Farbwiedergabe. Mittels innovativer Technologie lassen sich durch spezielle Vorsatzoptiken zur optimalen Lichtlenkung Energieeinsparungen von bis zu 70 Prozent im Vergleich zu Leuchtstoffröhren und von bis zu 30 Prozent gegenüber herkömmlichen LED-Tubes erzielen. Durch die Weiterverwendung der mechanischen Teile der Bestandsleuchte muss das Gehäuse nicht aufwendig entfernt, entsorgt und wiederverwertet werden.

Dass bei einem Tausch nicht nur das Leuchtmittel, sondern die gesamte Leuchte ausgetauscht wird, ist einer der USPs des Produkts. Dies wirkt einem möglichen Verlust vorhandener Prüfzeichen entgegen und steigert zugleich die Sicherheit, da keine alten stromführenden Teile weiterverwendet werden. Dank Plug&Play-Technologie erfolgt die Umstellung innerhalb weniger Minuten, die Amortisationszeiten für die Umstellung von Leuchtstoffröhren auf KITEO ReFit sind ab 0,5 Jahren möglich. Damit vereint KITEO RE-FIT regulatorische Vorgaben optimal mit ökologischen, sicherheitstechnischen und ökonomischen Aspekten. Gegenüber dem Wettbewerb zeichnet sich das Produkt neben der Herkunft „Made in Europe“ unter anderem dadurch aus, dass es eine ENEC-Leuchtenzertifizierung garantiert.

„Innovation ist für uns die Erforschung von tageslichtähnlichen und energieeffizienten Lichtlösungen – entwickelt & gefertigt in Mitteleuropa.“

# LUMITECH

YOUR LIGHTING SOLUTION



## LUMITECH Lighting Solution GmbH

### 📍 Jennersdorf

Seit über 25 Jahren steht die LUMITECH Lighting Solution GmbH für Forschung und Entwicklung von richtungsweisender LED-Technologie und Herstellung von innovativen Lösungen und wurde dafür bereits mehrfach ausgezeichnet. Als zuverlässiger Partner arbeitet LUMITECH bei der Entwicklung eng mit seinen Kund:innen zusammen und fertigt für diese High-End Komponenten für individuelle Lichtlösungen in hoher Qualität und das weltweit: Über 80 Prozent des Umsatzes werden aus dem Export generiert. In Jennersdorf sind 61 Mitarbeitende beschäftigt, davon 15 im Bereich F&E.

[www.lumitech.com](http://www.lumitech.com)



**Dr. Stefan Tasch**

Geschäftsführer

### BIO-LOGIC LIGHT – neuer Standard für menschenzentrierte Innenraumbeleuchtung

Durch die voranschreitende Entwicklung hin zu einer Indoor-Gesellschaft gewinnt das Thema Licht im Innenraum zunehmend an Bedeutung. Mangelnder Kontakt mit natürlichem Sonnenlicht beeinträchtigt den sogenannten zirkadianen Rhythmus, zugleich werden uns durch gesellschaftliche Strukturen wie Arbeits- und Schulzeiten von der gegebenen Tageslichtdauer abweichende Tagesrhythmen vorgegeben.

Den natürlichen Lichtbedarf des Menschen und die Bedürfnisse moderner Arbeits- und Lernumgebungen aufgreifend, verbindet BIO-LOGIC LIGHT innovativste Technologie wie die von LUMITECH entwickelte PI-LED-Technologie mit aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und humanbiologischen Anforderungen. Infolge umfassender Analysen erstellten Bartenbach und LUMITECH für Innenräume 24-Stunden-Lichtsteuerkurven, die an den natürlichen Tagesverlauf des Lichts angepasst sind. Gezielte Lichtinterventionen stimulieren die innere Uhr des Menschen und geben aktivierende, unterstützende oder beruhigende Impulse. Darüber hinaus wurden Erkenntnisse zur optimalen Wahrnehmung von Weißlicht miteinbezogen. Eine menschenzentrierte Anpassung des Weißlichts erhöht die Brillanz, optimiert den Kontrast und erleichtert Sehaufgaben wie Lesen, wodurch die Augen weniger belastet werden. Damit vereint BIO-LOGIC LIGHT technische Lichtlösungen mit modernsten wahrnehmungspsychologischen Erkenntnissen und trägt dazu bei, Arbeits- und Lernwelten mit dem zirkadianen Rhythmus in Einklang zu bringen. Der Einsatzbereich von BIO-LOGIC LIGHT liegt unter anderem in Schulen und Büros, aber auch im Privatbereich wie Homeoffice.

**„Gemeinsam entwickeln und liefern wir erfolgreich die innovativsten Beleuchtungslösungen für unsere Kund:innen. Diese helfen ihnen, sich zu differenzieren, ihr Image sowie ihre Marke zu verbessern und ihr Geschäft nachhaltig auszubauen.“**



## MED TRUST Handelsges. m. b. H.

### 📍 Marz

In den über 25 Jahren ihres Bestehens hat sich die in Marz ansässige MED TRUST zu einem weltweit agierenden Unternehmen entwickelt, das in über 70 Märkten Produkte im Gesundheitsbereich – vor allem mit Schwerpunkt Diabetes – vertreibt. Mit seiner 2001 gegründeten Marke Wellion konnte sich MED TRUST als österreichischer Hersteller auf dem internationalen Markt von Medizinprodukten und In-vitro-Diagnostika für vielfältige Gesundheitsbereiche etablieren. Das Unternehmen betreibt mittlerweile Niederlassungen in elf weiteren europäischen Ländern und startete 2010 den Vertrieb außerhalb Europas. Im Burgenland beschäftigt MED TRUST knapp 50 Mitarbeitende.

[www.medtrust.at](http://www.medtrust.at)



**Werner Trenker**

CEO

### Wellion SAFETYLANCETS – Sicherheitslanzetten für eine sichere und sanfte Blutgewinnung

Um Nadelstichverletzungen des Pflege- und Gesundheitspersonals und ein damit verbundenes Risiko einer Infektion zu verhindern, sieht die Nadelstichverordnung (NaStV) unter anderem die Verwendung sicherer Instrumente vor. In diesem Sinne haben sich Sicherheitslanzetten bewährt, die sowohl im medizinischen Alltag in Arztpraxen, Krankenhäusern oder Pflegeheimen als auch bei privaten Patient:innen zur Blutgewinnung Einsatz finden.

Die sterilen Wellion SAFETYLANCETS von MED TRUST sind sofort einsatzbereit und schnell und einfach in der Anwendung. Bei ihrer Entwicklung wurde bei der kontaktaktivierten Auslösung explizit darauf geachtet, dass nur die Patient:innen mit der Nadel in Berührung kommen. Nach Abnahme der Sicherheitskappe wird sie auf die gewünschte Einstich-Stelle gedrückt, woraufhin sich die eigens entwickelte Aktivierungskonstruktion löst. Sie lässt die Nadel kurzfristig in die Haut stechen, wobei die korrekte Distanz zwischen Gerät und Haut immer gegeben ist. Nach der Anwendung zieht sich die Nadel automatisch in das Gehäuse zurück. Somit ist die Nadel vor und nach der Auslösung sicher im Kunststoffgehäuse verwahrt, was eine zweite Anwendung oder Verletzung des Anwendenden oder Fachpersonals verhindert.

Die Innovation von SAFETYLANCETS liegt in ihrer geringen Größe: Sie sind um circa ein Drittel kleiner als das Vorgängermodell sowie vergleichbare Produkte auf dem Markt. Somit wird der Verbrauch von Plastikmaterial bei der Produktion minimiert, was in der Folge die Menge des medizinischen Abfalls maßgeblich senkt.

„Innovation entsteht durch die Begeisterung, etwas Neues schaffen zu wollen, und wird bestärkt durch das positive Feedback, das von den Kund:innen zurückkommt.“

Kategorie

# Großunternehmen





## Weitzer Parkett Produktions GmbH

### Güssing

In Weiz wurden 1831 ein Furniersägewerk und eine Drechslerei gegründet, die über die Jahrzehnte ihre Produktion dem jeweiligen Bedarf anpassten. 1955 nahm das Unternehmen die Erzeugung von Parkett auf, später kamen Stiegen hinzu, womit jene Zweige begründet waren, mit denen Weitzer Parkett, die Kernmarke der Weitzer Group, heute weltweit agiert. Der Sprung ins Burgenland erfolgte 2005 mit der Eröffnung eines Werks in Güssing, wo 150 Mitarbeitende beschäftigt sind. Nach wie vor als Familienunternehmen geführt, zählt Weitzer Parkett zu den führenden Parkettherstellern Europas. Das Unternehmen legt nicht nur großen Wert auf höchste Qualität und Innovation, sondern stellt zudem Nachhaltigkeit und ökologisches Wirtschaften in den Mittelpunkt.

[www.weitzer-waermeparkett.com](http://www.weitzer-waermeparkett.com)



**DI Josef Stoppacher**

Geschäftsführer

### Weitzer Warmeparkett – Heizung und Parkett in einem

Während die „klassische“ Fußbodenheizung aufwendig unter der Beteiligung mehrerer Gewerke unter dem Parkett verlegt wird, vereint Weitzer Warmeparkett die Funktion der Heizung mit jener des stilvollen und robusten Bodenbelags. Die Innovation besteht aus der Kombination einer Vollkarbon-Komfortheizung mit hochwertigem Echtholz-Parkett mit einer geringen Aufbauhöhe ab 16 mm, je nach gewähltem Parkett. Durch die gleichmäßige Verlegung entsteht eine konstante Erwärmung des Bodens, die abgegebene Strahlungswärme schafft eine behagliche Atmosphäre im gesamten Raum. Anders als herkömmliche elektrische Fußbodenheizungen, die Kupferdrahtschlangen zur Wärmeübertragung nutzen, basiert das Warmeparkett auf einer dünnen Karbonschicht aus einem Kohlenstoff-Graphit-Gemisch, dessen Leitfähigkeit zehnmal so stark wie jene des Kupfers ist. Die Folge ist eine effiziente und flächige Erwärmung.

Großes Augenmerk wurde bei der Entwicklung zudem auf die Installation gelegt: Weitzer Warmeparkett kann ohne Entfernung von bestehendem Untergrund auf schon vorhandenen Bodenbelägen verlegt werden. Dies spart Kosten bei der Renovierung, bietet sich jedoch auch bei Neubau als kostengünstige Alternative an. Dem hohen Stellenwert des Nachhaltigkeitsgedankens bei Weitzer folgend, wurde weiters auf Energieeffizienz geachtet: Das Warmeparkett ermöglicht eine Energieeinsparung von bis zu 60 Prozent. Verfügt die Immobilie über eine Photovoltaik-Anlage, kann das System energieautark betrieben werden.

**„Seit 1831 dreht sich bei uns alles nur um eines: den Werkstoff Holz. Wir lieben es, innovative Lösungen zu schaffen und Produkte zu bieten, die das Leben ein Stück weit besser machen. Deshalb lautet unsere Vision: Committed to finding answers made of wood.“**





## BECOM Electronics GmbH

### Hochstraß

1984 in Hochstraß als klassischer Elektronikhersteller gegründet, ist BECOM in den vier Jahrzehnten seines Bestehens zu einem weltweit agierenden Electronic-Engineering-, Manufacturing- und Service-Partner für Industriekunden gewachsen. Von Beginn an auf die Entwicklung zukunftsweisender Lösungen fokussiert, setzt BECOM auf strategische Partnerschaften mit Bildungseinrichtungen und lobt als Input für F&E einen jährlichen Innovation Award aus. Getragen von 40 Jahren Erfahrung und einem weltweiten Netzwerk plant das Unternehmen, künftig innovative Lösungen vor allem im Bereich Embedded Vision voranzutreiben. Bis heute ist BECOM als Familienbetrieb geführt, hat weltweit mehrere Produktionsstandorte und österreichweit über 350 Mitarbeitende, davon 338 im Burgenland.

[becom-group.com](http://becom-group.com)



**DI Roman Bock, MSc.**

Geschäftsführer



### Komplexe Miniaturisierung von Embedded Vision für die Smart City von morgen

Als einen Meilenstein in der komplexen Miniaturisierung bezeichnet BECOM das eingereichte Projekt „Komplexe Miniaturisierung von Embedded Vision für die Smart City von morgen“, das aufbauend auf dem Vorgängerprojekt in rund 1,5 Jahren vom BECOM Entwicklungsteam realisiert wurde. Die Innovation besteht in einer kompakten, hochleistungsfähigen 2D-Kamera für Smart City Anwendungen, die durch einfache Installation und vielfältige Anschlussmöglichkeit punktet. Vorerst auf den Bereich Smart City ausgerichtet, unterstützt sie Kommunen und Stadtverwaltungen dabei, intelligente Technologien zur Verbesserung der städtischen Infrastruktur und Dienstleistungen zu implementieren, was sich unmittelbar auf Sicherheit, Verkehrsmanagement und Umweltüberwachung auswirkt. Das Gerät ist unter anderem mit einer Infrarotkamera, einer RGB-Kamera, Vario-Zoom- und Fokusobjektiven sowie einem IR-Blitz ausgestattet. Zudem verfügt es über verschiedene Schnittstellen wie Power over Ethernet, Ethernet, GPS, Wifi und 4G/5G. Bei der Entwicklung lag ein Schwerpunkt darauf, die Installation und Einrichtung so einfach wie möglich zu gestalten. So brauchen Anwendende im Idealfall lediglich Breite und Entfernung einzugeben, der motorbetriebene Zoom passt sich daraufhin automatisch durch eigenständiges Scharfstellen auf die Szene an.

Neben der technischen Ausführung wurde seitens des Entwicklungsteams außerdem der Größe Bedeutung beigemessen: So konnte diese im Vergleich zum Vorgängerprodukt nahezu halbiert werden, während die Prozessorleistung erweitert wurde. Erste Kameras dieses Modells sind bereits unter anderem auf den Philippinen im Einsatz.

**„Innovation ist für uns bei BECOM kein einmaliges Ereignis, sondern ein fortlaufender Prozess, der tief in unserer DNA verwurzelt ist.“**



## HERZ Energietechnik GmbH

### Pinkafeld

Die Wurzeln des heute global agierenden Unternehmens HERZ Energietechnik GmbH liegen in Wien in der Zeit des späten 19. Jahrhunderts: 1896 entstand eine Metallwarenfabrik und Gießerei, die Armaturen und Zapfhähne fertigte. Heute ist HERZ ein namhafter Gebäudetechnikkonzern, der neben seinen Ausgangsprodukten auf Dämmprodukte sowie Energie- und Heiztechnik fokussiert. Das Unternehmen zählt zu den bedeutendsten Herstellern von Erzeugnissen für die gesamte Heizungs- und Installationsbranche und beschäftigt weltweit 3.500 Mitarbeitende, davon 185 bei HERZ Energietechnik Pinkafeld. Am burgenländischen Standort steht neben einer hochmodernen Fertigung eine Versuchsanstalt für innovative Produkte zur Verfügung.

[www.herz-energie.at](http://www.herz-energie.at)



**DI (FH) Karl Pucher**

Geschäftsführung



**Ing. Martin Pöttler**

Produktentwicklung

### Pelletkessel pelletstar-HE mit integriertem Elektrofilter 70-105

Die neueste Innovation der HERZ Energietechnik GmbH ist eine Pelletfeuerungsanlage, die sich durch modulare Bauweise, effiziente Verbrennungstechnologie und einen integrierten Elektrofilter auszeichnet. Dieser Filter bildet die eigentliche Neuheit des pelletstar-HE, da er vollständig in den Rauchgaszug der Anlagen in diesem Leistungsbereich integriert wurde und zudem bei Bedarf nachgerüstet werden kann. Die Anlage ist in den Leistungsgrößen 70/80/100/105 kW erhältlich. Verschiedene Fördersysteme wie Saugaustragung oder Schneckenausstragung erlauben individuelle Anpassungen. Zudem sorgt die serienmäßig eingebaute Lambdasonde für optimale Verbrennungswerte, während integrierte Turbulatoren und ein langer Abgasweg in Kombination mit dem Elektrofilter niedrigste Emissionswerte von unter  $3 \text{ mg/mN}^3$  (bei 10 Prozent  $\text{O}_2$ ) erzielen.

Die kompakte Bauweise der Anlage verhilft zu einer einfachen Einbringung und Montage, die auf zwei Seiten wandbündig erfolgen kann. Dies ist vor allem bei Heizräumen mit begrenztem Platz von Vorteil. Weiters optimieren zahlreiche Funktionen den Betrieb, etwa ein Durchflusssensor zur Energiebereitstellungsanzeige sowie der zentrale Regler, der Erweiterungen zulässt und das Programm durch Lerneffekt an den individuellen Warmwasserbedarf anpasst. Neben einer speziell ausgekleideten Brennkammer und ausgeklügelter Luftzufuhr überzeugt die Zündtechnologie, die mit ihren Keramikelementen leiser und energieeffizienter als herkömmliche Heißluftgebläse ist.

**„Als produzierender Betrieb in einem technischen Sektor wird bei HERZ Energietechnik Innovation häufig in Verbindung mit technisch sehr komplexen Herausforderungen gesehen, die auch wirtschaftlich gelöst werden müssen.“**



GEMEINSAM  
MIT  
Bessere  
Energie

## Krone Sonne GmbH

### 📍 Mattersburg

Krone Sonne wurde 2022 als Joint Venture von Burgenland Energie AG und Krone gegründet und hat sich in Österreich als einer der führenden nationalen Komplettanbieter für erneuerbare Energielösungen im Privatbereich etabliert. Das Ziel von Krone Sonne ist es, die Energiewende voranzutreiben und den Kund:innen nachhaltige maßgeschneiderte Lösungen für ihre individuellen Bedürfnisse aus einer Hand anzubieten. Das laufend wachsende Team besteht derzeit aus 16 Mitarbeitenden, die für die Kund:innen die jeweils passenden Zusammenstellungen von Photovoltaikanlagen, Batteriespeichern, Wallbox, Wartung, Energiemonitoring App oder Energieberatung erarbeiten und gemeinsam mit einem schlagkräftigen Netzwerk von Installationspartnern schlüsselfertig im ganzen Land umsetzen.

[www.kronesonne.at](http://www.kronesonne.at)



**Anja Schmidt**  
Geschäftsführerin



**Christian Lebelhuber**  
Geschäftsführer



### Krone Sonne: Hol dir die Sonne aufs Dach.

Der Trend zum Sonnenkraftwerk am Dach hält ungebrochen an. Mit einem maßgeschneiderten Angebot eröffnet Krone Sonne als „360-Grad-Anbieter“ Privathaushalten österreichweit die Möglichkeit, ihre eigene erneuerbare Energielösung auf einfache und rasche Weise zu realisieren. Die Innovation von Krone Sonne liegt gegenüber anderen Anbietern darin, den Weg zu einer erneuerbaren Energielösung wie Photovoltaik (PV) und Batteriespeicher für Verbraucher erheblich zu vereinfachen und zu optimieren – beginnend bei administrativen Anforderungen wie Netzzugang und Förderanträgen bis hin zur technischen Planung und professionellen Umsetzung unter intensiver Nutzung digitaler Tools. Die benutzerfreundliche Online-Planung ermöglicht die schnelle und einfache Auswahl der passenden Produkte, der Bestellvorgang sowie die darauffolgende Auftragsabwicklung gestalten sich durch hohe Automatisierung besonders effizient. Mit digitaler Unterstützung erfolgt schließlich auch die Installation der Anlagen, wodurch im Betrieb höchste Effektivität und maximale Leistung erzielt werden. Letztendlich bietet die All-in-Sun Lösung alles aus einer Hand, inklusive Netz- und Förderabwicklung, Hardware, Installation und sämtlichen administrativen Arbeiten. Attraktive Produktgarantien und ein umfassendes Sorgespaket runden das Angebot ab. Krone Sonne bietet den Kund:innen eine perfekt abgestimmte Lösung für maximalen Eigenverbrauch und Nutzen, begleitet von einem verlässlichen Ansprechpartner, der ihnen ein ganzes PV-Leben lang – mehr als 25 Jahre – zur Seite steht.

„Für Krone Sonne bedeutet Innovation die Schaffung einer neuen Lösung, welche einerseits den Kundenbedarf trifft und Kundennutzen generiert sowie andererseits für das Unternehmen Wert stiftet.“

Sonderpreis

# Forschungs- einrichtungen



## Forschung Burgenland GmbH

### 📍 Eisenstadt

Effiziente Systemlösungen zur nachhaltigen Energieversorgung von Gebäuden und die Identifikation von Flexibilitäts- und Effizienzpotenzialen in bestehenden Energiesystemen sind Beispiele für Innovationen im Burgenland, welche die Mitarbeiter:innen der Forschung Burgenland gemeinsam mit der FH Burgenland entscheidend mitentwickeln. Forschung passiert an den zwei Standorten Eisenstadt und Pinkafeld. An der Fachhochschule selbst erfolgt die Forschung entlang der Departments Wirtschaft, Informationstechnologie und -management, Soziales, Energie- und Umweltmanagement und Gesundheit, in der Forschung Burgenland entlang der Forschungscenter Gebäudetechnik und Energie & Umwelt.

Die Forschung Burgenland GmbH ist eine Tochter der FH Burgenland und zu 24,9 Prozent der Wirtschaftsagentur Burgenland.

[www.forschung-burgenland.at](http://www.forschung-burgenland.at)



**Prof. (FH) DI Dr. Christian Wartha**

Projektleiter



**DI Michael Peinsipp**

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

### Waste2Material – Forschungsanlage im Technikumsmaßstab für die Entwicklung alternativer Verwertungspfade von Rest- und Abfallstoffen)

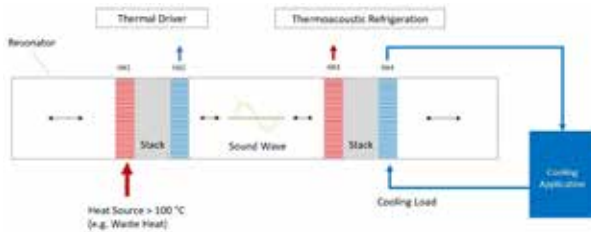
Die Abfallwirtschaft entwickelt sich zunehmend hin zu einer umfassenden Ressourcenbewirtschaftung, bei der der Fokus nicht nur auf effizienter Entsorgung, sondern auch auf ökologischer und wirtschaftlicher Verwertung liegt. Ziel ist es, Stoffkreisläufe zu schließen und neue Recyclingverfahren hervorzubringen. Im Burgenland wird Haus- und Restmüll bereits in einer mechanisch-biologischen Aufbereitung bearbeitet. Ein Teil des Abfalls kann dadurch recycelt werden, der andere Teil kommt auf Deponien.

Um das Deponievolumen noch weiter zu reduzieren und eine stoffliche Verwertung zu ermöglichen, entwickelte die Forschung Burgenland GmbH eine innovative Anlage zur Behandlung des nicht verwertbaren Mülls. Mittels Pyrolyse wird die biologische Stabilisierung der niederkalorischen Fraktion durch eine thermochemische Vorbehandlung ersetzt, was einerseits die Freisetzung von Treibhausgasen und andererseits die Reduktion des Deponievolumens um etwa die Hälfte zur Folge hat. Das entstandene Pyrolyseprodukt kann einer Nachnutzung im Sinne der Kreislaufwirtschaft zugeführt werden.


Die ursprünglich für die Behandlung niederkalorischer Fraktionen aus der mechanisch-biologischen Aufbereitung in Oberpullendorf konzipierte Anlage kann darüber hinaus für eine Vielzahl von Rest- und Abfallstoffen wie etwa Kunststoffabfälle, Elektronikschrott, biogene Reststoffe, Phosphorrückgewinnung aus Klärschlamm oder Reststoffe aus Fermentationsanlagen genutzt werden.

**„Innovation ist für uns eine neuartige Erfindung, welche zu einer Verbesserung der Lebensqualität beiträgt und dabei unterstützt, sich stetig weiterzuentwickeln und auf zukünftige Herausforderungen vorbereitet zu sein.“**





## Forschung Burgenland GmbH

 Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie



Die FFG ist die zentrale nationale Förderorganisation und stärkt Österreichs Innovationskraft. Dieses Projekt wird aus Mitteln der FFG gefördert.

[www.ffg.at](http://www.ffg.at)



**DI<sup>in</sup> Kathrin Schuller**

Researcher



**DI Thomas Schoberer**

Hochschullehrer &  
Researcher FH Burgenland

### Concepts for thermoacoustic components for heating and cooling applications in buildings (TA-Concept)

Im Rahmen des Projekts „Concepts for thermoacoustic components for heating and cooling applications in buildings“ entwickelt die Forschung Burgenland verschiedene Konzepte für thermoakustische Wärmepumpen im kleinen Leistungsbereich zum Einsatz für Heizung, Warmwasserbereitung und Kühlung in Gebäuden. Ziel ist es, Geräte mit langer Lebensdauer, niedrigem Stromverbrauch, geringer Geräusentwicklung, minimalem Wartungsaufwand und Umweltfreundlichkeit herzustellen, die zudem ohne klima-relevante Kältemittel auskommen. Im Zentrum steht die Konstruktion effizienter thermoakustischer Komponenten wie Wärmetauscher und Stack, um nachhaltige Wärme- und Kältebereitstellung ohne fossile Energie zu ermöglichen.

Den Kern des Systems bildet eine thermoakustische Zelle, die Wärmeenergie in mechanische Energie (Schallwellen) oder umgekehrt Schallenergie in Wärme bzw. Kälte umwandelt. Ein integriertes, an eine Wärmequelle und eine Wärmesenke angeschlossenes Paket mit gestapelten Metallplatten (Stack/Regenerator) erzeugt bei einem kritischen Temperaturgradienten eine mechanische Druckwelle, die Schallenergie transportiert. Durch das hervorgerufene akustische Feld findet entlang des Wärmetauschers Energieaustausch statt. Mit „TA-Concept“ wird die Entwicklung eines energetisch und geometrisch optimierten thermoakustischen Kerns mit effizientem Wärmetauscher und Stack angestrebt. Durch energetische Bewertung soll herausgefunden werden, wie thermoakustische Wärmepumpen und Kältemaschinen energieeffizient in Gebäuden für Heizung, Warmwasserbereitung und Kühlung integriert werden können.

**„Innovation bedeutet für uns, durch wegweisende Forschung und Entwicklung neue Erkenntnisse und Technologien zu entwickeln, die einen bedeutenden Beitrag zur Bewältigung globaler Herausforderungen leisten und uns international als Impulsgeber positionieren.“**



wirtschaftsgesellschaft  
**burgenland**

Forschung und Innovation



## Wirtschaftsgesellschaft Burgenland Forschungs- und Innovations GmbH

### Güssing

Um Forschung, Entwicklung und Innovation im Burgenland voranzutreiben und damit den Wirtschaftsstandort zu stärken, wurde 2021 die Wirtschaftsgesellschaft Forschungs- und Innovations GmbH (FIB) gegründet. Ihr Aufgabengebiet umfasst die wirtschaftsnahe angewandte Forschung, wobei zukünftige Energieversorgung, erneuerbare Energien und vor allem Energiespeicherung im Mittelpunkt der Interessen stehen. Die erste Initiative gilt dem Aufbau und Betrieb des Energiespeicherkompetenzzentrums in Güssing. Von den zwölf Mitarbeitenden der FIB widmen sich elf dem Bereich F&E.

[www.fib-research.at](http://www.fib-research.at)



**DI Georg Supper**

Projektleiter

### Generativ Analytisches Prognosemodell für Stromnetze (GAPS)

Die durch die Europäische Union vorgegebenen Klimaziele sehen die Klimaneutralität Österreichs im Strombereich bis 2030 vor, die Hauptträger des Ausbaus sind Photovoltaik und Windkraft. Wesentlich für den Erfolg sind allerdings verschiedene Faktoren, die bereits im Vorfeld berücksichtigt werden müssen, sowie Kenntnisse zu Angebot und Nachfrage.

Um diese Faktoren ermitteln und Energievorhersagen treffen zu können, entwickelte die Forschungs- und Innovations GmbH das Generativ Analytische Prognosemodell für Stromnetze (GAPS). KI-basierte Prognosemodelle liefern präzise „day-ahead“ Energieflussvorhersagen. Diese ermöglichen eine Lastverschiebung und vorausschauende Steuerung von Energieanlagen, um die Vorteile erneuerbarer Energien zu maximieren.

Im Rahmen des Projekts erfolgte die Modellierung der Daten, die auf einer umfassenden Analyse von Wetterdaten basiert und aus einer Kombination aus neuronalen Netzarchitekturen besteht. Dabei kamen ein Computational Neural Network (CNN) sowie ein Long Short-Term Memory (LSTM) Netzwerk zum Einsatz, um räumliche Merkmale sowie zeitliche Abhängigkeiten zu erfassen. Durch die Ergänzung um weitere komplexe Technologien können nun Vorhersagen für eingespeiste und abgegebene Energie getroffen werden.

Die Ziele von GAPS sind eine höhere Quote an erneuerbarer Energie im Netz, geringere Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen, der Aufbau von widerstandsfähigeren Stromnetzen, eine erhöhte Versorgungssicherheit und gesenkte Energiekosten.

„Die Entwicklung ist für uns ein Baustein der Energiewende und ermöglicht uns die nächsten Schritte bei der Optimierung und im Energiemanagement.“





## Einblasdämmung mit Schilffasern

Der Schilfgürtel des Neusiedler Sees dient als wichtiger ökologischer Naturraum, das große Schilfvorkommen bietet jedoch auch wirtschaftliches Potenzial. Um den Stellenwert als Brutgebiet und Lebensraum zu erhalten, ist die Bewirtschaftung notwendig, allerdings hat der Rohstoff Schilf heute weitgehend an Bedeutung verloren. Dies wirkt sich unter anderem negativ auf das ökologische System aus, weshalb bereits zahlreiche Studien zur Verwertung von Schilf durchgeführt wurden.

Hinsichtlich Dichte und Feuchtigkeitsgehalt weist Schilf vergleichbare Werte wie die gängigen natürlichen Dämmstoffe Zellulose oder Hanf auf und kann daher auf ähnliche Weise zum Einsatz kommen. Im vorliegenden Projekt wurde

die Verwendung als Schilfeinblasdämmung erarbeitet. Das Projektteam begleitete den gesamten Prozess von der Schilfgewinnung über die Häckselarbeiten bis zu der Erstellung eines Prototyps und dem Einsatz im unternehmenseigenen Green Energy Mobile Lab in Holzriegelbauweise. Bei den Häckselarbeiten fand ein modifizierter Strohhäcksler Verwendung, dessen Flügel so adaptiert worden waren, dass durch den Einsatz die Zellteilung und Oberflächenvergrößerung des Schilfes optimiert werden konnten.

Der Rohstoff hat sich in der Verarbeitung als Schilfeinblasdämmung als natürlicher Dämmstoff und Schallschutz aus nachwachsendem Material bewährt und sich als besonders flexibel für komplexe geometrische Anforderungen erwiesen. Darüber hinaus können aus Schilf durch Verpressen Akustikdämmplatten oder Estrichdämmplatten hergestellt werden, die sich einfach verbauen lassen.



**DI Martin Zloklikovits**

Geschäftsführer

„Innovation bedeutet für uns die kreative Erforschung und Etablierung von technologischem Fortschritt, um für den Menschen und die Umwelt Verbesserungen zu erzielen und bestehende Probleme zu lösen.“



Nahaufnahme eines der Proof-of-Concept Labormuster (Leiterplatte), mit dem LED sowohl als Lichtquelle als auch als Sensor genutzt werden kann.



## JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH

### Graz

Als eine der größten Forschungsgesellschaften Österreichs übernimmt JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH Verantwortung bei der Identifikation und Entwicklung von Lösungen für gesellschaftsrelevante Herausforderungen wie Klimawandel, Energieversorgung, Gesundheit und Pflege, digitale Transformation, Mobilität, aber auch von sozialen Veränderungen. Getragen vom Land Steiermark (80,75 Prozent), der BABEG Kärntner Betriebsansiedlungs- & Beteiligungsgesellschaft (14,25 Prozent) und der Landesholding Burgenland (5 Prozent) unterhält sie Standorte in Graz, Weiz, Niklasdorf, Pinkafeld, Klagenfurt und Wien. Von den insgesamt rund 500 Mitarbeitenden sind acht am Standort Pinkafeld tätig.

[www.joanneum.at](http://www.joanneum.at)



**Univ.-Prof. DI Dr. Paul Hartmann**

Direktor MATERIALS



**DI Dr. Andreas Weiss**

Forschungsgruppenleiter  
Smart Connected Lighting

### „Institut Materials“ LED als Sensor

Die JOANNEUM Research Forschungsgesellschaft hat in den letzten Jahren den innovativen Ansatz entwickelt, LED über die Funktion als präzise steuerbare Lichtquelle hinaus als photosensitiven Sensor einzusetzen. Das Forschungsteam in Pinkafeld kombiniert LED-Technologie mit Backscattered Visible Light Sensing, welches das Prinzip der Lichtstreuung nutzt, um Informationen aus reflektiertem sichtbarem Licht zu gewinnen. Durch dieses Zusammenspiel erhält die LED als steuerbare Lichtquelle eine weitere Funktion als Sensor. Ermöglicht wird dies durch die Kombination von analoger Schaltungstechnik, präzisen Ansteuerungsalgorithmen und maschinellem Lernen, ohne dabei die Beleuchtungsqualität zu beeinträchtigen. Die Anwendungen reichen von der Gestenerkennung über die Überwachung industrieller Anlagen bis hin zur Verkehrsüberwachung und dem Indoor-Farming. Dies kann unter anderem in Projekten und Produkten, die die LED-basierte Beleuchtung und sensorische Erfassung erfordern, eingesetzt werden. Besonders in Bereichen, in denen keine zusätzlichen Photodioden oder Kameras gewünscht sind, eröffnet diese Entwicklung neue Möglichkeiten, kompakte Beleuchtungssysteme mit integrierten Sensorfunktionen unter Nutzung von nur einem System und, wenn möglich, der bereits vorhandenen Infrastruktur zu schaffen. Die Innovation „LED als Sensor“ kann in Kombination mit der Methode des Backscattered Visible Light Sensing überall dort zur Anwendung kommen, wo künstliche LED-basierte Beleuchtung verwendet wird und es entsprechende sensorische Anforderungen gibt, zum Beispiel im Bereich der Erfassung von Bewegungen oder Zustandsänderungen.

**„Die JOANNEUM RESEARCH ist Innovations- und Technologieanbieter im Bereich der angewandten Forschung und prägt als Forschungsgesellschaft der Länder und Regionen die Entwicklung unserer modernen Gesellschaft und Wirtschaft nachhaltig und menschenzentriert.“**

# Staatspreis Innovation



## Staatspreis Innovation

Die Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH (aws) – die Finanzierungs- und Förderungsbank der Republik Österreich – organisiert im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft und in Kooperation mit zahlreichen Partner:innen in den Bundesländern den **Staatspreis Innovation** und die **Sonderpreise ECONOVIUS** und **VERENA**.

Der Staatspreis Innovation ist die höchste Auszeichnung der Republik Österreich für ein österreichisches Unternehmen und dessen Mitarbeiter:innen, die durch ihre innovative Lösungskompetenz wesentlich zur nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung des Landes beitragen.

Teilnehmen können österreichische Firmen, die innovative Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen entwickelt und auf den Markt gebracht haben. Die Umsetzung der Innovation sollte weitgehend abgeschlossen sein, zumindest erste Erfahrungen über die Auswirkungen der Innovation sollten bereits vorliegen.



Für den Staatspreis Innovation werden 2024 folgende drei Unternehmen aus dem Burgenland entsendet:

- **BHM-Tech Produktionsgesellschaft mbH**
- **Dr. Bohrer Lasertec GmbH**
- **BECOM Electronics GmbH**

Im Rahmen der Verleihung des Staatspreis Innovation wird auch der Sonderpreis ECONOVIUS der Wirtschaftskammer Österreich für ein kleines oder mittleres Unternehmen vergeben sowie der Sonderpreis VERENA powered by VERBUND für Unternehmen, die in den Bereichen Elektrizitäts- und Energiesysteme, Energieeffizienz/-management, Versorgungssicherheit, Netzstabilität und Smart Grids, E-Mobilität oder Einsatz erneuerbarer Energien innovative Kooperationsprojekte mit Universitäten, Fachhochschulen oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen umgesetzt haben. Burgenländische Unternehmen können sich für die beiden Sonderpreise ebenfalls über den Innovationspreis Burgenland qualifizieren.

Für den Sonderpreis ECONOVIUS ist heuer die **Dr. Bohrer Lasertec GmbH** nominiert, für den Sonderpreis VERENA die **LUMITECH Lighting Solution GmbH**.

Durch den Gewinn des Staatspreis Innovation erfährt ein Unternehmen die höchste Anerkennung und Auszeichnung für besonders innovative Leistungen.

## Dr. Bohrer Lasertec GmbH: Preisträger des Sonderpreises ECONOVIUS 2021



Im Rahmen des Staatspreises Innovation verleiht die Wirtschaftskammer Österreich den Sonderpreis ECONOVIUS an ein KMU, das sich durch besonders innovative Leistungen auszeichnet. Im November 2021 überreichte WKÖ-Vizepräsidentin Amelie Groß den Sonderpreis ECONOVIUS 2021 an Dr. Markus Bohrer (GF der Dr. Bohrer Lasertec GmbH) für das Projekt „Better than new. Hochleistungs-Hochfrequenz-Verstärker im Planardesign für industrielle CO<sub>2</sub>-Laser“. Dank der zehnjährigen Erfahrung in den Bereichen Generalüberholung, Forschung und Entwicklung können Laser nicht nur wiederverwendet, sondern mit modernsten Technologien ausgestattet und so auf den höchsten Stand der Technik gebracht werden.



APA-Fotoservice/HÖrmandinger ©

Amelie Groß (Vizepräsidentin der WKÖ), Dr. Markus Bohrer, Dr. Margarete Schramböck (Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort) (v. l. n. r.)

## LUMITECH Produktion- und Entwicklung GmbH: Gewinner Staatspreis Innovation 2008

**LUMITECH**  
YOUR LIGHTING SOLUTION

Das burgenländische Lichttechnikunternehmen LUMITECH wurde im Februar 2008 im Wiener Museumsquartier mit dem 28. Staatspreis Innovation des Wirtschaftsministeriums ausgezeichnet. Das von der LUMITECH Produktion- und Entwicklung GmbH aus Jennersdorf entwickelte LED-Modul als Ersatz für Glühbirnen erzielt eine Energieeinsparung von bis zu 85 Prozent gegenüber herkömmlichen Lösungen bei einer über 30-mal längeren Lebensdauer. Darüber hinaus ermöglicht das LUMITECH-Produkt eine stufenlose Veränderung der Lichtfarbe.

Damit brachte das burgenländische Unternehmen eine zukunftsweisende Alternative zu Energiesparlampen, die aufgrund des oftmals enthaltenen Quecksilbers auch Entsorgungsprobleme verursachen können, hervor.



Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH (aws) ©

Das burgenländische Lichttechnikunternehmen LUMITECH (GF Erwin Baumgartner 2. v. r.) – Gewinner des österreichischen Staatspreises für Innovation 2008.



# Innovations- preisträger:innen der letzten 10 Jahre

## INNOVATIONSPREIS BURGENLAND 2023

### Gesamtsieger

Sieger Kategorie Innovative Dienstleistungen  
 Auszeichnung Kategorie Innovative Dienstleistungen  
 Sieger Kategorie KMU  
 Auszeichnung Kategorie KMU

### Sonnenerde GmbH, Riedlingsdorf

Woschitz Engineering ZT GmbH, Eisenstadt  
 AIRXBIG Projektentwicklungs GmbH, Mattersburg  
 rmDATA GmbH, Pinkafeld  
 Josef Gelbmann e.U., Wallern

## INNOVATIONSPREIS BURGENLAND 2022

### Gesamtsieger

Sieger Kategorie Innovative Dienstleistungen  
 Auszeichnung Kategorie Innovative Dienstleistungen  
 Sieger Kategorie Klein-, Mittel- und Großunternehmen  
 Auszeichnung Kategorie Klein-, Mittel- und Großunternehmen  
 Auszeichnung Kategorie Klein-, Mittel- und Großunternehmen  
 Sieger Kategorie Kleinstunternehmen  
 Auszeichnung Kategorie Kleinstunternehmen  
 Sonderpreis der Jury

### ZELOSPLANT indoor solutions GmbH, Oberwart

Skyability GmbH, Siegendorf  
 Doczekal Solutions e.U., Gerersdorf-Sulz  
 LUMITECH Lighting Solution GmbH, Jennersdorf  
 Isosport Verbundbauteile GmbH, Eisenstadt

### Peischl Fahrzeugbau GmbH, Stegersbach

Sinaweil GmbH Umwelttechnik, Marz  
 Güssinger Garnelen, Güssing  
 Joybringer Lebensfreude GmbH, Güssing

## INNOVATIONSPREIS BURGENLAND 2021

### Gesamtsieger

Sieger Kategorie Innovative Dienstleistungen  
 Auszeichnung Kategorie Innovative Dienstleistungen  
 Sieger Kategorie KMU  
 Auszeichnung Kategorie KMU  
 Auszeichnung Kategorie KMU  
 Sieger Kategorie Großunternehmen  
 Auszeichnung Kategorie Großunternehmen  
 Auszeichnung Kategorie Großunternehmen  
 Sonderpreis der Jury

### rmDATA GmbH, Pinkafeld

RockDoc GmbH, Bernstein  
 Nina Meran, Parndorf  
 Dietmar Sattler Weinbaugeräte und Maschinen, Jois  
 Biene Burgenland GmbH, Neusiedl am See  
 O.K. Energie Haus GmbH, Großpetersdorf  
 Energie Burgenland Green Energy GmbH, Eisenstadt  
 BECOM Electronics GmbH, Hochstraß  
 Isosport Verbundbauteile GmbH, Eisenstadt  
 Deep Nature Project GmbH, Gols

## INNOVATIONSPREIS BURGENLAND 2020

### Gesamtsieger

Sieger Kategorie Innovative Dienstleistungen  
Auszeichnung Kategorie Innovative Dienstleistungen  
Sieger Kategorie KMU  
Auszeichnung Kategorie KMU  
Auszeichnung Kategorie KMU  
Sieger Kategorie Großunternehmen  
Auszeichnung Kategorie Großunternehmen  
Sonderpreis COVID-19 Initiativen  
Sonderpreis COVID-19 Initiativen  
Sonderpreis COVID-19 Initiativen

## INNOVATIONSPREIS BURGENLAND 2019

### Gesamtsieger

Sieger Kategorie Innovative Dienstleistungen  
Auszeichnung Kategorie Innovative Dienstleistungen  
Sieger Kategorie KMU  
Auszeichnung Kategorie KMU  
Auszeichnung Kategorie KMU  
Sieger Kategorie Großunternehmen  
Auszeichnung Kategorie Großunternehmen  
Sonderpreis der Jury

## INNOVATIONSPREIS BURGENLAND 2018

### Gesamtsieger

Sieger Kategorie Innovative Dienstleistungen  
Auszeichnung Kategorie Innovative Dienstleistungen  
Auszeichnung Kategorie Innovative Dienstleistungen  
Sieger Kategorie Kleine und Kleinstunternehmen  
Auszeichnung Kleine und Kleinstunternehmen  
Sieger Kategorie Mittlere und Große Unternehmen  
Auszeichnung Mittlere und Große Unternehmen

## INNOVATIONSPREIS BURGENLAND 2017

### Gesamtsieger

Sieger Kategorie Kleinstunternehmen  
Auszeichnung Kategorie Kleinstunternehmen  
Auszeichnung Kategorie Kleinstunternehmen  
Sieger Kategorie KMU  
Auszeichnung Kategorie KMU  
Auszeichnung Kategorie KMU  
Auszeichnung Kategorie KMU  
Sieger Kategorie Großunternehmen  
Auszeichnung Kategorie Großunternehmen  
Auszeichnung Kategorie Großunternehmen

### Isosport Verbundbauteile GmbH, Eisenstadt

**Skyability GmbH**, Siegendorf  
**VitaBlick e.U.**, Oberwart  
**Dr. Bohrer Lasertec GmbH**, Neusiedl am See  
**Bionana GmbH**, Neusiedl am See  
**For Sports GmbH**, Neutal  
**SWARCO FUTURIT Verkehrssignalsysteme GmbH**, Neutal  
**ETM professional control GmbH**, Eisenstadt  
**Maschinenbau Brunner GmbH**, Wolfau  
**Molemental GmbH**, Eisenstadt  
**Giefing Web Media OG**, Mattersburg

### BECOM Electronics GmbH, Hochstraß

**Woschitz Engineering ZT GmbH**, Eisenstadt  
**Skyability GmbH**, Siegendorf  
**rmDATA GmbH**, Pinkafeld  
**ENVIRAL Oberflächenveredelung GmbH**, Pöttelsdorf  
**x.news information technology GmbH**, Pinkafeld  
**Melecs EWS GmbH**, Siegendorf  
**Bamed Babyartikel GmbH**, Siegendorf  
**Spadlinek und die Fliesenmacher**, Kohfidisch

### Peischl Fahrzeugbau GmbH, Stegersbach

**Skyability GmbH**, Siegendorf  
**Biene Burgenland GmbH**, Neusiedl am See  
**GHZ Südburgenland vital**, Pinkafeld  
**Braun Feuerwehrtechnik GmbH**, Rudersdorf  
**Sinawehl GmbH Umwelttechnik**, Marz  
**Tridonic Jennersdorf GmbH**, Jennersdorf  
**Zoerkler Gears GmbH & Co KG**, Jois

### Zoerkler Gears GmbH & Co KG, Jois

**Bumas GmbH**, Pöttelsdorf  
**braun engineering e.U.**, Rudersdorf  
**Skyability GmbH**, Siegendorf  
**SET Software Engineering Tschürtz GmbH**, Marz  
**Unternehmensgruppe Katzbeck**, Rudersdorf  
**Lumitech Produktion und Entwicklung GmbH**, Jennersdorf  
**x.news information technology GmbH**, Pinkafeld  
**Swarco Futurit Verkehrssignalsysteme GmbH**, Neutal  
**HERZ Energietechnik GmbH**, Pinkafeld  
**Ulbrich of Austria GmbH**, Müllendorf

## INNOVATIONSPREIS BURGENLAND 2016

### Gesamtsieger

Sieger Kategorie KMU  
 Auszeichnung Kategorie KMU  
 Auszeichnung Kategorie KMU  
 Sieger Kategorie Innovative Dienstleitungen  
 Auszeichnung Kategorie Innovative Dienstleitungen  
 Auszeichnung Kategorie Innovative Dienstleitungen

Sieger Kategorie Großunternehmen  
 Auszeichnung Kategorie Großunternehmen  
 Auszeichnung Kategorie Großunternehmen

## INNOVATIONSPREIS BURGENLAND 2015

### Gesamtsieger

Sieger Kategorie KMU  
 Auszeichnung Kategorie KMU  
 Auszeichnung Kategorie KMU  
 Auszeichnung Kategorie KMU  
 Sieger Kategorie Innovative Dienstleistungen  
 Auszeichnung Kategorie Innovative Dienstleistungen  
 Auszeichnung Kategorie Innovative Dienstleistungen  
 Sieger Kategorie Großunternehmen  
 Auszeichnung Kategorie Großunternehmen  
 Auszeichnung Kategorie Großunternehmen

## INNOVATIONSPREIS BURGENLAND 2014

### Gesamtsieger

1. Platz KMU
2. Platz KMU
3. Platz KMU
1. Platz Innovative Dienstleistungen
2. Platz Innovative Dienstleistungen
3. Platz Innovative Dienstleistungen
1. Platz Kategorie Großunternehmen
2. Platz Kategorie Großunternehmen
3. Platz Kategorie Großunternehmen
1. Platz Kategorie Tourismus
2. Platz Kategorie Tourismus
3. Platz Kategorie Tourismus

### Skyability GmbH, Siegendorf

**Schloffer GmbH**, Großpetersdorf  
**Dunst KFZ u. Hydraulik GmbH**, Grafenschachen  
**Kaminholz GmbH**, Wolfau  
**MED Trust Handelsges.m.b.H.**, Marz  
**Paletteria**, Grafenschachen  
**Therme Seewinkel Betriebsgesellschaft m.b.H. – Sankt Martins Therme & Lodge**, Frauenkirchen  
**I-New Unified Mobile Solutions AG**, Mattersburg  
**Isosport Verbundbauteile GmbH**, Eisenstadt  
**Tridonic Jennersdorf GmbH**, Jennersdorf

### FT-TEC GmbH, Neutal

**Machine & Voice Communication GmbH**, Eisenstadt  
**Seal Maker Produktions- und Vertriebs GmbH**, Pöttelsdorf  
**smartflower energy technology GmbH**, Güssing  
**SET Software Engineering Tschürtz GmbH**, Mattersburg  
**Woschitz Engineering ZT GmbH**, Eisenstadt  
**Imprint Analytics GmbH**, Neutal  
**LOC Place GmbH**, Parndorf  
**HERZ Energietechnik GmbH**, Pinkafeld  
**Austrotherm GmbH**, Pinkafeld  
**Bamed Babyartikel GmbH**, Siegendorf

### ChampionShips Yachting GmbH, Neusiedl am See

**Modulhydraulik Weber GmbH**, Gattendorf  
**Gold Chamber – Horst Pfaffelmayer e.U.**, Siegendorf  
**Ing. Robert Liszt**, Rechnitz  
**BARRECO GmbH**, Pötsching  
**HWB Horitschoner Werkzeugbau GmbH**, Horitschon  
**BEST (un) BUILT Plattform für Architektur**, Neusiedl am See  
**SWARCO FUTURIT Verkehrssignalsysteme GmbH**, Neutal  
**HERZ Energietechnik GmbH**, Pinkafeld  
**MAM Babyartikel GmbH**, Siegendorf  
**Gasthof „Zur Dankbarkeit“**, Podersdorf  
**Hotel Das Eisenberg**, Sankt Martin an der Raab  
**Residenz Velich**, Apetlon

# StartUp Burgenland

Die erste Anlaufstelle für  
innovative Gründer:innen  
im Burgenland.





## StartUp Burgenland ist die StartUp- und Gründer-Initiative des Landes Burgenland, umgesetzt durch die Wirtschaftsagentur Burgenland.

### Accelerator

Du hast eine innovative Idee und schon den ersten Prototypen entwickelt? Der Accelerator unterstützt mit Kapital, Mentor:innen und Infrastruktur für den Markteintritt.

**Bewirb dich jetzt, der Accelerator startet im April 2025.**

### Incubator

Der Incubator richtet sich an alle Gründer:innen, die ihre Idee strukturieren und die Grundsteine für eine erfolgreiche Zukunft ihres Unternehmens legen möchten.

**Bewirb dich jetzt, der Incubator startet im Jänner 2025.**



Mehr Infos zum  
**Accelerator**



Mehr Infos zum  
**Incubator**

TEIL VON

**AplusB**



Land  
Burgenland

## Interesse geweckt?

Weitere Infos zu unserem Angebot sind unter [www.startup-burgenland.at](http://www.startup-burgenland.at) zu finden.

Telefonisch sind wir unter **05 9010 2195** zu erreichen.



## BIMEXPERTS

<https://bimexperts.com/>



### BIMEXPERTS

Die Gebäudebranche ist für ein Fünftel der Treibhausgasemissionen verantwortlich. Es braucht energieeffiziente Lösungen. Hier kommt das Softwaretool TGA CONCEPT zum Einsatz. Durch Reduzierung von Planungsfehlern, Energiekosten und Materialverschwendung ebnet es den Weg zu Kosteneinsparung, hoher Bauqualität und Dekarbonisierung. Eine Kombination von KI mit Funktionen für die Kostenschätzung, Visualisierung und Gebäudeplanung.



## FireFighter

<http://www.firefighter-rescue-app.com>



### FireFighter

Die FireFighter Rescue App, eine spezielle Einsatz-App für Feuerwehren, verbindet alle Feuerwehrfahrzeuge miteinander durch ein Tablet, das in jedem Einsatzfahrzeug installiert ist und direkten Zugriff auf alle einsatzrelevanten Informationen bietet. Entwickelt von einem Team aus erfahrenen Feuerwehrleuten und Softwareentwicklern, bietet diese App innovative Funktionen, die die Effizienz und Sicherheit der Einsatzkräfte erheblich steigern.





## Friends in Flats

<https://www.friends-in-flats.com/>



## Friends in Flats

Friends in Flats verbindet Vermieter:innen und Mieter:innen auf einer einzigartigen Plattform, die ein harmonisches Zusammenleben fördert. Als erste Software der Welt wird der komplette Vermietungsprozess automatisiert. Mit AI-gestütztem Matching, voll möblierten Zimmern und umfassendem Service bietet die Plattform internationalen Studierenden ein Zuhause, das Gemeinschaft und Sicherheit vereint.



## KOMO

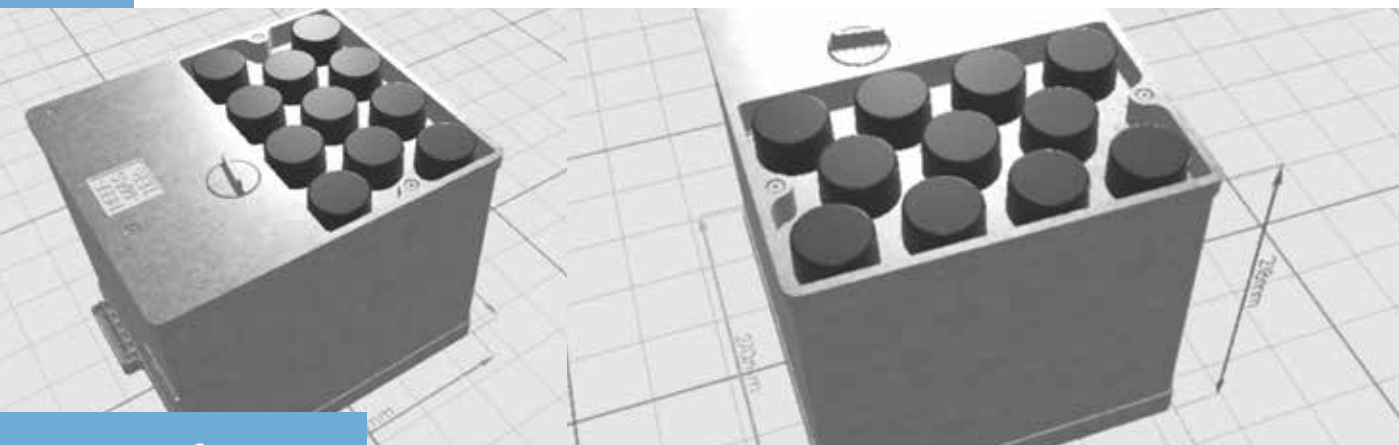
<https://komosoftware.com/>



## KOMO

KOMO ist eine 2024 entwickelte Softwarelösung, die speziell für Küchenstudios konzipiert wurde. Sie optimiert Arbeitsabläufe durch automatisierte Zahlungsverwaltung, nahtlose Kommunikation und effiziente Dokumentenverwaltung. Als Cloud-basierte Plattform ermöglicht KOMO den Zugriff auf alle wichtigen Daten von jedem Gerät aus, wodurch Prozesse effizienter und flexibler gestaltet werden.





## ReefMaster

<https://reefmaster.tech/>



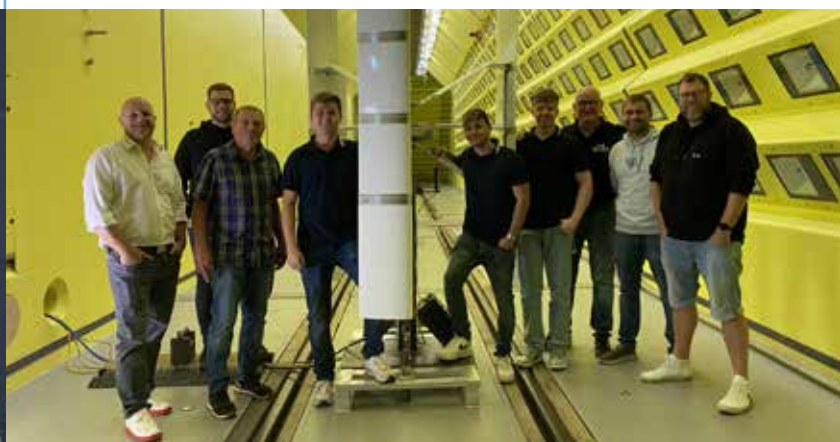
### ReefMaster

Reefmaster revolutioniert die Korallenzucht im eigenen Wohnzimmer und trägt so zur Arterhaltung bei. Aquarienbesitzer können Millionen künstlicher Lebensräume schaffen und den Genpool dieser faszinierenden Lebewesen bewahren. Ein Zusammenspiel von vier mit KI ausgestatteten Hauptprodukten garantieren eine stabile Wasserqualität und Nahrungsversorgung, um für optimale Lebensbedingungen zu sorgen.



## StromerStrudler

<https://wendy-windenergy.com/>



### Wendy Windenergy

Das StartUp Wendy Windenergy setzt im Bereich der Kleinwindkraft neue Maßstäbe mit der ersten smarten Kleinwindkraftanlage – Wendy. Das innovative vertikale Design ermöglicht eine leise und effiziente Energieerzeugung mit einem um bis zu 20 Prozent höheren Energieertrag. Wendy ist die optimale Ergänzung oder Alternative zu Photovoltaikanlagen für Unternehmen und Haushalte.



## Teamchallenge.at

<https://www.teamchallenge.at/>



## Teamchallenge.at

Teamchallenge.at bietet ein einzigartiges Outdoor-Abenteuer an, das aktuell an drei Standorten jederzeit eigenständig mittels Handys durchgeführt werden kann. Die Teilnehmenden navigieren mit einer Schatzkarte durch die Natur, ähnlich wie bei einem Escape-Room, und lösen spannende Rätsel. Dies fördert nicht nur die Bewegung, sondern stärkt auch den Teamgeist und eignet sich daher ideal als Teil eines Firmenevents.



## Trumpetstar

<https://www.trumpetstar.com/>



## Trumpetstar

Revolution im Trompetenunterricht

Trumpetstar bietet eine innovative Verbindung aus digitalen und traditionellen Lernmethoden in einer multimedialen Lernwelt. Entwickelt von den erfahrenen Musikpädagogen Mario Schulter und Klemens Kollmann, motiviert Trumpetstar die Schüler:innen auch außerhalb des Klassenzimmers und definieren so Musikkernen neu. Wir definieren Musikkernen neu!





**Wir danken allen Mitwirkenden,  
Sponsoren, Partner:innen  
und Einreichenden für die  
gute Zusammenarbeit beim  
Innovationspreis Burgenland 2024.**



# Impressum

## **Herausgeber und Medieninhaber**

Wirtschaftsagentur Burgenland GmbH  
Marktstraße 3, 7000 Eisenstadt

## **Für den Inhalt verantwortlich**

Wirtschaftsagentur Burgenland GmbH

## **Redaktion**

Wirtschaftsagentur Burgenland GmbH

## **Gestaltung und Produktion**

Franziska Fürst  
Landesholding Burgenland GmbH

## **Druck**

EBRZ Erstes Burgenländisches  
Rechenzentrum GmbH, Kasernenstraße 9,  
7000 Eisenstadt

Das Bildmaterial der Projekte wurde von den jeweiligen Unternehmen zur Verfügung gestellt. Urheberrechtsnachweise sind direkt bei den Unternehmen zu erfragen.

## **Weitere Informationen:**

[www.innovationspreis-burgenland.at](http://www.innovationspreis-burgenland.at)







Innovationspreis  
Burgenland